

Sehau KASTEN

WAS UNS BEWEGT - UND SIE INTERESSIERT



**BÜRGER
MAGAZIN**

34. JAHRGANG / NR. 101 - DEZEMBER 2024



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Das Jahr vergeht wie im Flug! Gefühlt hat es gerade erst begonnen, und schon stehen wir wieder vor den Festtagen. Die Zeit scheint regeleicht zu fliegen, doch das hält uns in der Stadtverwaltung nicht davon ab, wichtige Projekte voranzutreiben und auch erfolgreich abschließen. In diesem Jahr konnten wir gemeinsam viel für Dingolfing erreichen – einige der wichtigsten Themen möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten des „Schaukasten“ näherbringen.

Besonders hervorheben möchte ich die zügige Sanierung der Isarbrücke an der Ennser Straße. Dieses Projekt ist wichtig für die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger. Ebenso freue ich mich, dass wir die Brücke im Zeitplan einweihen und nach unserem Altbürgermeister Heinz Heininger umbenennen konnten. Einem Mann, der viel für Dingolfing getan hat, wurde damit ein würdiges Denkmal gesetzt.

Ebenfalls ein Highlight ist die Eröffnung der neuen Kita „Unterm Regenbogen“ in der Krautau, die bereits die ersten Kinder begrüßen durfte. Für viele Familien in unserer Stadt bedeutet die Fertigstellung des Kindergartens eine wertvolle Entlastung und beste Voraussetzungen für die Kleinsten.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben, das in vollem Gange ist, ist das laufende Infrastrukturprojekt in der Bahnhofstraße. Diese Maßnahme wird

die Stadt in diesem Bereich lebenswerter und auch sicherer machen. Die Sanierung wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Für das Jahr 2025 haben wir uns wieder viele Projekte vorgenommen. Darüber erhalten Sie in diesem Heft detaillierte Informationen.

Nun beginnt jedoch die „staade Zeit“, die wir in Dingolfing traditionell mit unserem Nikolausmarkt auf dem Marienplatz einläuten. Was dort geboten ist und welche weiteren Veranstaltungen Sie in den kommenden Wochen und Monaten erwarten, erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe des „Schaukasten“.

**Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen
eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit
wünschen. Genießen Sie die Festtage
im Kreise Ihrer Liebsten, schöpfen Sie Kraft und
Freude für das kommende Jahr.
Ich freue mich auf viele weitere gute Gespräche,
eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und
spannende Projekte im Jahr 2025.**

Ihr Armin Grassinger,
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Der „Dingolffinger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Armin Grassinger

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon: 08731 / 501-0, E-Mail: schaukasten@dingolfing.de

Auflage: 10.000 – gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Wäischmiller Druck & Verlags GmbH, Dingolfing

Ein Lichtermärchen

NIKOLAUSMARKT AM MARIENPLATZ – DIE PERFEKTE EINSTIMMUNG



Der Nikolausmarkt am Marienplatz lädt zum Verweilen ein.

**Es ist wieder soweit:
Der Nikolausmarkt in
Dingolfing öffnet seine
Pforten und lädt alle
Besucherinnen und Be-
sucher zu einem zauber-
haften Wintererlebnis in
der Vorweihnachtszeit
ein. Vom 29. November
bis zum 8. Dezember
verwandelt sich der
Marienplatz in der
Innenstadt in ein fun-
kelndes Lichtermeer.**

Am Freitag, den 29. November, um 17.00 Uhr wird Bürgermeister Armin Grassinger gemeinsam mit dem Weihnachtsengel, dem Nikolaus und einer Engelschar den Markt am Marienplatz offiziell eröffnen.

Bereichert wird das Marktgelände wieder durch den Wintertraumwald. Tausende kleine Lichter und funkelnende Christbaumkugeln schaffen eine festliche Atmosphäre und laden zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Auch die große Weihnachtskrippe inmitten des Marktes ist ein Anziehungspunkt und sorgt für weihnachtliche Stimmung.

Die Besucher können sich auf eine Vielzahl an Ständen mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und Bastelarbeiten freuen. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und süßen Leckereien erfüllt die Luft und verspricht eine Auszeit vom hektischen Alltag. Historische Handwerksvorführungen, weihnachtliche Musik und Kunsthandwerk runden das Angebot ab.

MITMACHAKTIONEN FÜR KINDER UND TRADITIONELLE DARBIETUNGEN

Für die kleinen Gäste bietet der Nikolausmarkt ein besonderes Programm: An den Marktfreitagen können Kinder Papiersterne, Christbaumanhänger und Nikolaustüten basteln. Nicht nur für die Kleinen sorgt am zweiten Adventswochenende ein Messer- und Scherenschleifer für spannende Einblicke.

Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am Samstag, den 30. November, um 19.00 Uhr. Dann ziehen die „Frisinga Fratzen“, Perchtenläufer mit furchterregenden Masken und großen Landsknechtstrommeln, über den Marienplatz und vertreiben auf traditionelle Weise die bösen Wintergeister.

FESTLICHE MUSIK UND EIN BESONDERER BAUM

Täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr untermauert die Städtische Musikschule gemeinsam mit weiteren Ensembles das Marktgeschehen mit stimmungsvoller weihnachtlicher Musik. Der Nikolaus und seine kleine



*Achtung gruselig!
Die „Frisinga Fratzen“
besuchen den
Nikolausmarkt am
30. November.*



Einfach
himmlisch

Engelschar sind täglich auf dem Markt unterwegs und verteilen Süßigkeiten an die Kinder.

WUNSCHBAUM FÜR PFLEGEKINDER

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den gemeinsamen Wunschbaum der Stadt Dingolfing und des Landkreises Dingolfing-Landau. Kinder aus Pflegefamilien im Landkreis können einen Wunsch im Wert von bis zu 50 Euro einreichen. Diese Wünsche hängen dann am Christbaum, der direkt neben der Bühne platziert ist. Besucherinnen und Besucher dürfen die Wunschkärtchen abnehmen und die Wünsche der Kinder gerne erfüllen, indem sie ein entsprechendes Geschenk kaufen, dieses einpacken und im Rathaus Dingolfing abgeben. Die Geschenke werden dann kurz vor Weihnachten an die Pflegefamilien übergeben.

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFOS

Kurzum: 37 Buden, 42 Beschicker, eine Handwerkerhütte, ein Kinderkarussell und über 40 Weihnachtsbäume sowie ein tolles Rahmenprogramm sorgen für die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit und bieten eine gute Gelegenheit, in geselliger Runde mit Familie, Freunden und



Auf dem Nikolausmarkt gibt es ein großes Angebot für Schleckermäuler und Feinschmecker.

Kollegen den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Der Nikolausmarkt empfängt seine Besucherinnen und Besucher täglich von 15.00 bis 20.00 Uhr, die Verzehrstände bleiben sogar bis 21.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zum Nikolausmarkt gibt es unter www.dingolfing.de.

VERANSTALTUNGSDetails

Wann: 29. November bis 8. Dezember 2024

Uhrzeit: 15.00 bis 20.00 Uhr, Verzehrstände bis 21.00 Uhr

Ort: Marienplatz, Dingolfing

Eintritt: frei

Der Dingobär lädt ein

WEIHNACHTLICHE VORLESESTUNDE IN DER KREIS- UND STADTBIBLIOTHEK

Am Dienstag, den 15. Dezember, wird es in der Kreis- und Stadtbibliothek am Marienplatz besonders weihnachtlich. Der Dingobär lädt alle Kinder um 16.00 Uhr zu einer gemütlichen Vorlesestunde im Seminarraum im 2. Stock ein.

Der Dingobär liest diesesmal eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte, die die kleinen Zuhörer in festliche Stimmung versetzen wird.

Wie gewohnt wird die Lesung von stimmungsvoller Musik und lebhaften Bildern begleitet, um die Geschichte noch lebendiger zu gestalten. Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit, die Geschichte gemeinsam mit dem Dingobär zu besprechen und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Der Dingobär ist bereits bekannt für seine monatlichen Vorleestunden, die immer an einem Dienstag stattfinden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen und die weihnachtliche Atmosphäre in der Bibliothek zu genießen.



VERANSTALTUNGSDetails

Wann: Dienstag, 15. Dezember, 16.00 Uhr

Ort: Kreis- und Stadtbibliothek, Marienplatz 2, Seminarraum im 2. Stock
Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

Festliche Klänge

DIE MUSIKSCHULE LÄDT ZUM ADVENTSKONZERT



Ob Violine, Klavier oder Gitarre: Schülerinnen und Schüler der Musikschule wollen beim Adventskonzert ihr Können präsentieren.

Die Städtische Musikschule Dingolfing lädt herzlich zum traditionellen Adventskonzert am 15. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in die Erlöserkirche ein.

In festlicher Atmosphäre möchten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften alle Musikbegeisterten auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

In ganz unterschiedlichen weihnachtlichen Stücken präsentieren die jungen Talente ihr Können. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit besinnlichen und fröhlichen Melodien freuen. Von Bläsern und Streichern über Gesang, Querflöte und Gitarre bis hin zu Orgelstücken – das Konzert verspricht weihnachtliche Klänge für jeden Geschmack.

STEIGENDE ZAHLEN, STEIGENDES ANGEBOT

Das Adventskonzert bietet nicht nur die Gelegenheit, sich musikalisch auf die Festtage einzustimmen, sondern auch, die

Fortschritte der Schülerinnen und Schüler zu erleben. Doch nicht nur die Schüler entwickeln sich weiter, auch die Musikschule wächst rasant.

Aktuell unterrichten 24 Lehrerinnen und Lehrer, die eine Vielzahl an Fächern abdecken. Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler um über 130 auf 953 gestiegen. Das entspricht einer Steigerung von rund 17,6 Prozent.

Insgesamt zeigt die Schule starke Präsenz. Rund 70 Konzerte, Vorspielabende und musikalische Umrahmungen fanden allein in diesem Jahr statt – eine tolle Bereicherung für das öffentliche Leben in der Region.

KOOPERATION MIT GRUNDSCHULEN

Besonders hervorzuheben sind die neuen Kooperationen mit Grundschulen: An der Grundschule St. Josef in Dingolfing erhalten 36 Kinder Unterricht in Klavier und musikalischer Früherziehung, während an der Grundschule Loiching 66 Kinder in den Fächern Gitarre, Klavier, Blasinstrumente und Schlagzeug unterrichtet werden.

Wer sich selbst ein Bild von den Talenten der Musikschule machen will, ist herzlich zum Adventskonzert eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte freuen sich auf zahlreiche Besucher und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

VERANSTALTUNGSDATEN

Wann: 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Ort: Erlöserkirche, Dingolfing

Eintritt: frei



Bayerisches
Rotes
Kreuz

freiwilligen
dienste
Entdecke, was zählt

Nähtere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de oder 0941/79605-1551 /-1552

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!

Wechsel im Stadtrat Dingolfing

ZWEI MITGLIEDER SIND IN DIESEM JAHR ZURÜCKGETREten

Mit Andreas Schlag ist ein bekanntes Gesicht aus dem Stadtrat verschwunden. Der SPD-Politiker legte in diesem Jahr ebenso sein Mandat nieder wie René Kleiner (Bürgerliste Dingolfing). Für sie rücken Florian Schneider und Klaus Seufzger nach.

Im September hat der Stadtrat der Stadt Dingolfing dem Rücktrittsgesuch des langjährigen Stadtrats Andreas Schlag (SPD) zugestimmt. Seine Position übernimmt Parteikollege Florian Schneider. Es war bereits der zweite Rücktritt in diesem Jahr. Im Frühjahr bat schon Stadtrat René Kleiner um die Niederlegung seines Mandats.

SCHLAG 22 JAHRE IM STADTRAT

Andreas Schlag hat sein Amt im Stadtrat wegen eines Umzugs nach Landshut niedergelegt. Der 73-Jährige war von 2002 bis 2024 Mitglied des Stadtrats und hat sich in dieser Zeit als engagierter Kommunalpolitiker einen Namen gemacht.

In seinen vier Amtszeiten war er in verschiedenen Ausschüssen tätig, darunter im Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschuss sowie im Bau- und im Festausschuss. Hervorzuheben ist seine zwölfjährige Tätigkeit im Aufsichtsrat der Stadtwerke Dingolfing. Ebenso war Schlag an der Arbeitsgruppe Stadsanierung beteiligt, die maßgeblich zur Entwicklung Dingolfings beigetragen hat.

Bürgermeister Armin Grassinger bedankte sich bei Schlag in dessen letzter Sitzung für sein Engagement und fand nur lobende Worte: „Sie haben sich in all der Zeit nicht nur das Vertrauen Ihrer Kolleginnen und Kollegen erarbeitet, sondern auch das der



**Andreas Schlag legt sein Mandat nach
22 Jahren im Stadtrat nieder.**

Bürgerinnen und Bürger von Dingolfing. Eine Leistung, die mit Worten nur schwer zu würdigen ist.“

Auf Andreas Schlag folgt Florian Schneider, ein 38-jähriger Bankkaufmann und Familienvater. Schneider ist bereits länger politisch aktiv und unter anderem stellvertretender Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes Dingolfing. Erster Nachrücker auf der Liste wäre der frühere Stadtrat Anton Kiebler gewesen. Dieser lehnte das Amt aber aus persönlichen Gründen ab.

UMZUG VON KLEINER

Schlag ist bereits der zweite Stadtrat, der in dieser Amtszeit ein Rücktrittsgesuch eingereicht hat. Im April dieses Jahres verließ René Kleiner den Stadtrat, nachdem er aus privaten Gründen nach Hessen gezogen war. Für Kleiner rückte Klaus Seufzger in den Stadtrat nach.

Die Stadt Dingolfing bedankt sich bei Andreas Schlag und René Kleiner für ihre Arbeit im Stadtrat und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft. Florian Schneider und Klaus Seufzger wünschen wir eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



René Kleiner wird von Bürgermeister Armin Grassinger verabschiedet.

Feierstunde im Rathaus

BÜRGERMEISTER EHRT 14 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER STADT



Langjährige und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dingolfing durften Bürgermeister Armin Grassinger und die jeweiligen Abteilungsleiter im Rathaus gratulieren.

Im September lud Bürgermeister Armin Grassinger 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den großen Sitzungssaal des Rathauses. Sie hatten entweder einen runden Geburtstag, ein Betriebsjubiläum oder den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung zu feiern und wurden entsprechend gewürdigt. Zudem wurden zwei geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus dem Bauamt in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Grassinger eröffnete den Festakt mit einer kurzen Ansprache, in der er den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im Dienste der Stadt dankte, und einen kurzen Vergleich zur Seefahrt anstellte: „Das Leben der Bürgerinnen und Bürger ist wie eine Schifffahrt und wir in den kommunalen Verwaltungen sind das Personal, das den Reisenden das Leben erleichtern soll“, sagte Grassinger und meinte schmunzelnd: „Wenn ich die Umstände betrachte, sind wir in Dingolfing eher auf einem Kreuzfahrtschiff und nicht auf einem Kutter unterwegs. Hier geht es uns, auch dank Ihrer Arbeit, sehr gut. Unsere rund 500 Mitarbeiter machen einen tollen Job!“

Das sahen auch die jeweiligen Vorgesetzten und Abteilungsleiter so, die gekommen waren, um ihren Mitarbeitern zu danken: Stadtwerke-Geschäftsführer Josef Maidl, Stadtbaumeister Michael Breitenwinkler, Bürgerheim-Leiter Stephan Priller sowie Yvonne Pfaffel, die den Personalrat der Stadt vertrat.

LANGJÄHRIGE MITARBEITER GEEHRT

Thomas Jablonski ist seit 2013 als Leiter der Kreis- und Stadtbibliothek tätig. Seine

Karriere in Dingolfing begann aber schon in leitender Position der Kreisbibliothek des Landkreises. Er wurde ebenso für 40 Jahre Dienstzeit geehrt wie Bernhard Wagner von den Stadtwerken. Dieser begann 1984 seine Ausbildung zum Bürokaufmann bei den Stadtwerken und startete dort im Anschluss seine Karriere als kaufmännischer Angestellter. Beide seien aus ihren Positionen nicht mehr wegzudenken, sagte Grassinger. Von Jablonksi müsse man sich aber zum Ende des Jahres schweren Herzens verabschieden, denn dann geht der Bibliothekar in den Ruhestand.

Drei weitere Mitarbeiter konnten auf 25 Jahre Dienst zurückblicken. Jasmin Babic kam 1999 zur Stadt und ist seit 2019 in der Eishalle tätig. Bemerkenswert ist seine Weiterbildung zur Fachkraft für Eissportanlagen, die er 2022 erfolgreich abschloss. Wilma Zierer begann ebenfalls 1999 als Reinigungskraft an der Grundschule St. Josef. Als gelernte Kinderpflegerin übernahm sie 2010 die Mittagsbetreuung, wo sie seither unermüdlich für das Wohl der Kinder sorgt. Arthur Weber ist seit dem Jahr 2000 bei den Stadtwerken als Wassermonteur beschäftigt. Seine Expertise erweiterte er 2010 durch die Prüfung zum Wassermeis-

Runde Geburtstage und Verabschiedungen in den Ruhestand

ter. „Sie können wirklich von sich behaupten, dass Sie jeden Zentimeter unseres Leistungsnetzes kennen“, sagte Bürgermeister Grassinger anerkennend.

EIN ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Auch runde Geburtstage waren Anlass zur Gratulation. Zum 50. Geburtstag sprach Bürgermeister Grassinger die besten Wünsche an drei Personen aus: Erzieherin Claudia Lentner, die in der Villa Kunterbunt arbeitet, hatte ebenso Grund zu feiern wie Krankenschwester Cornelia Ferby und Altenpfleger Michael Brenner, die im Bürgerheim der Oberen Spitalstiftung tätig sind. Caprima-Betriebsleiter Georg Bayer konnte seinen 60. Geburtstag feiern. Seit 2001 sorgt er im städtischen Freizeitbad für einen reibungslosen Ablauf. Ihm gratulierte Bürgermeister Armin Grassinger ganz herzlich. Wolfgang Vilsmeier, der als Hausmeister den Betrieb in der Grundschule Altstadt sicherstellt, erhielt beste Glückwünsche zum 60. Geburtstag.

Ebenfalls geehrt wurden Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr eine Ausbildung erfolgreich beendet hatten. Anastasia Erhardt und Nina Wabischewitsch schlossen ihre Ausbildung zur Pflegefachhelferin ab und haben sich als wertvolle Mitarbeiterinnen im Bürgerheim erwiesen. „Wir sind froh, dass Sie sich dieser Herausforderung

stellen und Dienst am Mitmenschen tun“, sagte Bürgermeister Grassinger. Der Einrichtungsleiter des Bürgerheims, Stephan Priller, merkte nicht ohne Stolz an, dass derzeit nicht weniger als 24 junge Menschen eine Ausbildung im Bürgerheim machen. Dies zeige, dass man ein attraktiver Arbeitgeber sei.

Mit einem lachenden und einem weinen- den Auge wurden zwei langjährige Mitarbeiter des Bauamts in den Ruhestand verabschiedet. Cornelia Eder verlässt das Rathaus nach 34 Jahren Dienstzeit, zuletzt arbeitete sie in der Bauverwaltung. Bürgermeister Grassinger lobte sie als umsichtige, fleißige und sehr zuverlässige Mitarbeiterin. Fritz Maier verbrachte seine letzten fünf Dienstjahre bei der Stadt und war dort bei der Abteilung Straßenbau tätig. Es sei bemerkenswert gewesen, wie schnell er sich eingearbeitet habe, sagte Bürgermeister Grassinger. „Wir verlieren mit Ihnen einen tatkräftigen Mitarbeiter.“

Jeder Geehrte erhielt ein persönliches Geschenk sowohl von der Stadt als auch vom Personalrat, was die Wertschätzung zusätzlich unterstrich. Nach der offiziellen Ehrung lud Bürgermeister Grassinger zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem sich die Anwesenden in entspannter Atmosphäre austauschen und die Feierlichkeiten ausklingen lassen konnten.

Erfolgreiche Ausbildung

DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT ANGELINA SCHNEIDER

Die Mitarbeiterin überzeugte mit hervorragenden Noten in der Berufsschule.

Die 21-jährige Mitarbeiterin des Bürgerbüros hat nicht nur ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen, sondern erzielte an der Berufsschule zudem Bestnoten. Mit einem beeindruckenden Notendurchschnitt von 1,0 gehört Schneider zu den besten Absolventinnen Bayerns in diesem Jahrgang.

Bürgermeister Armin Grassinger zeigte sich stolz über die Erfolge der jungen Mitarbeiterin: „Es ist großartig, so talentierte und engagierte Mitarbeiterinnen in unserem Team zu haben. Ihr Erfolg ist auch ein Gewinn für die gesamte Stadtverwaltung.“

Auch der Geschäftsleitende Beamte Thomas Layh lobte Schneiders Einsatz: „Angelina Schneider hat während ihrer Ausbildung nicht nur fachlich überzeugt, sondern auch durch ihr persönliches Engagement und ihren Einsatzwillen. Sie ist ein echtes



Vorbild für den Nachwuchs in der Verwaltung.“ Neben ihrer Arbeit im Bürgerbüro lässt sich Angelina Schneider zusätzlich zur Standesbeamtin weiterbilden.

Lizenz zum Fällen

MITARBEITER DES BAUHOFS ABSOLVIEREN KETTENSÄGENKURS AS 1



In diesem Jahr haben Mitarbeiter des Bauhofs Dingolfing, insbesondere auch der Stadtgärtnerei, erfolgreich den Kettensägenkurs AS 1 absolviert. Der Lehrgang wurde von Ausbilder und Baumpfleger Armin Altmann geleitet und bot den Teilnehmern eine umfassende Ausbildung in der Handhabung von Motorsägen sowie in der sicheren Durchführung von Baumfällarbeiten.

Der Kurs war in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert, wobei jeweils eine abschließende Prüfung stattfand. Im Theorienteil lernten die Teilnehmer die Unfallverhütungsvorschriften kennen und wurden in den sicheren Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung für Forstarbeiten eingewiesen. Darüber hinaus wurden die Funktion, Pflege und Wartung der Motorsäge sowie die Verwendung von Handwerkzeugen und Aufstiegshilfen behandelt.

Im praktischen Teil, der im Dingolfinger Stadtwald stattfand, standen die Arbeitsvorbereitung und die Beurteilung der Sicherheit von Bäumen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer erlernten verschiedene Fälltechniken und setzten diese in Übungssituationen um. Besondere Beachtung fanden dabei die Sicherheitsmaßnahmen vor Ort sowie die fachgerechte Absicherung der Baustelle.

Stadtgärtner Bernhard Pellkofer zeigte sich nach Abschluss des Kurses äußerst zufrieden: „Ein solcher Lehrgang ist unerlässlich, um die Sicherheit und das richtige Arbeiten an Bäumen zu gewährleisten. Unsere Mitarbeiter sind nun zu Baumfällarbeiten berechtigt und können Bäume, Sträucher und Hecken fachgerecht zuschneiden.“

Der Kettensägenkurs AS 1 ist eine grundlegende Schulung für alle, die im Bereich Gartenbau, Obstbau und Parkanlagen tätig

sind und Baumarbeiten nach den Vorgaben des Arbeitsschutzes durchführen. Die Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung, um gefährliche Baumarbeiten sicher und verantwortungsvoll ausführen zu dürfen.

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT BÄUMEN

Verantwortungsvoll gehen die Bauhofmitarbeiter übrigens auch mit dem Grün im Stadtgebiet um. Bernhard Pellkofer erklärt, dass Baumfällungen nur in Fällen vorgenommen werden, in denen dies zwingend notwendig ist – vor allem, wenn die Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern gefährdet ist. „Wir sind uns der Bedeutung unserer Bäume bewusst“, betont Pellkofer. „Daher fällen wir nur dann Bäume, wenn sie beispielsweise durch Krankheit, Alter oder Witterung eine Gefahr darstellen.“

Die sorgfältige Pflege der Grünanlagen sowie die Erhaltung der Bäume haben für den Bauhof Dingolfing höchste Priorität. Neben der regelmäßigen Kontrolle und Pflege der Bäume wird auf nachhaltige Maßnahmen gesetzt, um das Stadtbild weiterhin grün zu gestalten.



Im Dienst der Öffentlichkeit

STADT UND STADTWERKE BEGRÜSSEN NEUE MITARBEITER

Zum Herbstbeginn begannen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Dienst bei der Stadt. Auch 14 Auszubildende starteten in verschiedenen Abteilungen ins Berufsleben.

Drei neue Kolleginnen und Kollegen konnte Bürgermeister Armin Grassinger im Städtischen Bauamt begrüßen und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start. „Wir freuen uns, neue Leute in unserem Team zu haben, und sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für unsere Stadt leisten werden“, sagte er. Sophia Attenberger, Regina Krautner und Stefan Hibler seien eine wichtige Ergänzung „für ein viel beschäftigtes Amt“, so der Bürgermeister.

Das Bürgerheim begrüßte zwei neue Mitarbeiter und 14 Auszubildende. Marina Kopic und Mihailo Mihailovic verstärken das Pflegepersonal als gelernte Kräfte. Ihre Lehre im Pflegeberuf starten Ivan Horvat, Sonja Richter, Tetiana Kolesnik, Nico Schallmeier, Yelizaveta Kuznetsova, Gülce Maral, Nikita und Nina Wabischewitsch sowie Houda El Faraouki. Sie machen die Ausbildung zum Pflegefachhelfer mit einjähriger Ausbildungszeit oder als Pflegefachkraft mit insgesamt drei Jahren Lehre und wollen sich fortan im Bürgerheim für das Wohl der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen.

Heimleiter Stefan Priller empfing die neuen Kolleginnen und Kollegen am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen und überreichte den angehenden Pflegefachhelfern und Pflegefachkräften ein kleines Willkommensgeschenk. „Wir freuen uns, dass Sie da sind, wollen Sie so gut wie möglich unterstützen und haben immer ein offenes Ohr für Sie“, versprach er.

*14 Auszubildende
im Bürgerheim*

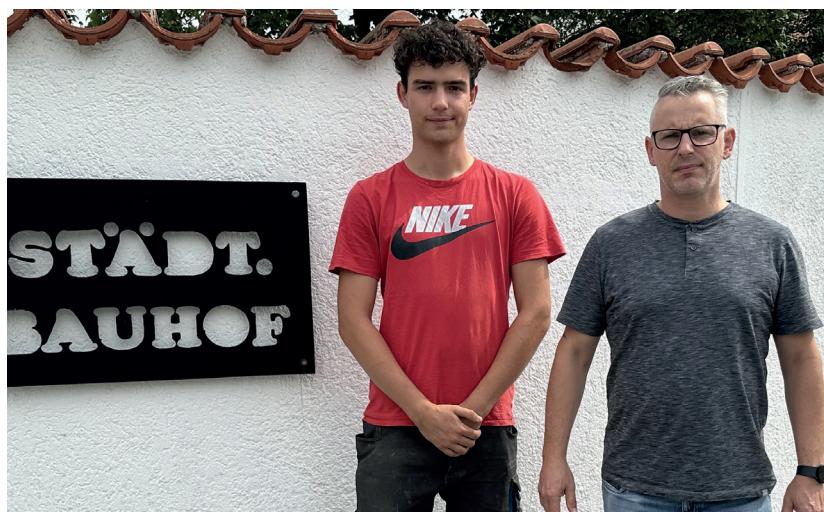


Bürgermeister Armin Grassinger (l.) begrüßt die neuen Mitarbeiter im Bauamt: Regina Krautner, Sophia Attenberger und Stefan Hibler.

MUSIKSCHULE, CAPRIMA UND BAUHOF FREUEN SICH ÜBER VERSTÄRKUNG

Auch Musikschulleiter Ludwig Beck freut sich über zwei neue Lehrkräfte. Aliosha De Santis (Gitarre) und Gabriele Althammer (Gesang) werden das Lehrerteam der Musikschule verstärken und das reiche Kursangebot nochmals erweitern.

Einen neuen Auszubildenden hat seit Septemberbeginn auch der städtische Bauhof. Nico Greilich startet dort seine Laufbahn als Garten- und Landschaftsbauer. Er hätte auch sein Studium zum Landschaftsarchi-



Nico Greilich (l.) startet im Team des Bauhofs um Leiter Martin Kerscher ins Berufsleben.



Im Caprima beginnen Nico Mazrekaj (2.v.l.) und Amaniel Habte (2.v.r.) ihre Ausbildung.

Einrichtungsleiter Stephan Priller (r.) freut sich über Verstärkung im Bürgerheim.



tekten weiterführen können, erklärte der neue Azubi. „Aber ich wollte nicht dauernd hinterm Schreibtisch arbeiten, sondern gestalterisch tätig werden und später meinen Meister machen.“ Leiter Martin Kerscher freut es, so ambitionierte Mitarbeiter im Bauhof zu haben.

Im Caprima starteten Amaniel Habte und Nico Mazrekaj in die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe und werden in den kommenden drei Jahren umfassend in den Bereichen Badeaufsicht, Kundenbetreuung und Technik ausgebildet. Betriebsleiter Georg Bayer hieß die neuen Auszubildenden willkommen und betonte, wie wichtig qualifizierte Fachkräfte für den Betrieb und die Sicherheit des Caprima Freizeitbads seien. „Wir möchten unseren Nachwuchskräften nicht nur das nötige Fachwissen vermitteln, sondern auch Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein stärken“, so Bayer weiter.

STADT DINGOLFING BIETET VIELE KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Über eine neue angehende Kauffrau für Büromanagement freuten sich auch die Stadtwerke um Geschäftsführer Robert Heider. Lena Bichler tritt dort ihre abwechslungsreiche Ausbildung an. „Die Ausbildung junger Menschen liegt uns sehr am Herzen, sie sichern die Zukunft unseres Betriebs. Wir freuen uns, Lena auf ihrem beruflichen Weg begleiten zu dürfen und wünschen ihr viel Erfolg,“ so Heider.

Auch im Bereich Kinderbetreuung gibt es Verstärkung: Agnese Ademi startet als Berufspraktikantin in der Villa Kunterbunt. Sie wird das pädagogische Team unterstützen und ihre Ausbildung zur Erzieherin im städtischen Kindergarten vertiefen.

Erstmals erhielten die neuen Mitarbeiter und Auszubildenden ein Willkommensgeschenk von der Stadt, das ihnen den Ein-



Stadtwerke-Geschäftsführer Robert Heider begrüßt die neue Auszubildende Lena Bichler.

stieg in ihren neuen Lebensabschnitt versüßen soll. Das Geschenk, eine individuell zusammengestellte Dingolfing-Tasche mit nützlichen Utensilien für den Arbeitsalltag, soll Freude bereiten und das Zugehörigkeitsgefühl stärken.

Rathaus-Geschäftsleiter Thomas Layh ist begeistert, dass sich wieder viele junge Menschen für eine Karriere bei der Stadt Dingolfing entschieden haben und erklärte: „Der Beginn einer neuen beruflichen Herausforderung ist immer eine spannende Zeit. Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Start und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!“

Die Stadt Dingolfing bietet interessante Karrieremöglichkeiten und freut sich über neue Bewerberinnen und Bewerber, die sich aktiv für das Gemeinwohl unserer Stadt einsetzen möchten. Interessierte finden Informationen und offene Stellen im Jobportal der Stadt Dingolfing unter www.mein-check-in.de/dingolfing/

Die Ausbildung junger Menschen liegt uns am Herzen.



Neue Geschäftsführung an der vhs

JÜRGEN JACOBS UND ANETT HOFMOKEL ÜBERNEHMEN LEITUNG

Die Volkshochschule (vhs) Dingolfing steht seit diesem Herbst unter neuer Leitung: Jürgen Jacobs wird neuer Geschäftsführer der öffentlichen Bildungseinrichtung. An seiner Seite wird Anett Hofmokel als Leiterin des Bereichs Integration tätig sein. Sie ist bereits seit 18 Jahren an der vhs insbesondere in den Sprachkursen engagiert. Das Duo tritt damit die Nachfolge Heinrich Egerer an. Dieser will sich beruflich neu orientieren.

Jürgen Jacobs ist seit 24 Jahren fest in der vhs verankert und bringt umfassende Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung im EDV- und IT-Bereich mit. Anett Hofmokel, eine ausgebildete Lehrerin, ist seit fast zwei Jahrzehnten fester Bestandteil der vhs und spezialisiert auf die Bereiche Sprache und Integration.

Bürgermeister Armin Grassinger begrüßte das neue Führungsduo herzlich und wünschte viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben sowie eine konstruktive Zusammenarbeit. „Mit der Kombination aus langjähriger Erfahrung und frischen Ideen ist die vhs Dingolfing für die Zukunft bestens aufgestellt“, betonte Grassinger.

DIGITALISIERUNG UND INTEGRATION

Das neue Leitungsteam plant, bewährte Strukturen beizubehalten, aber auch neue Akzente zu setzen. Besonders die Digitalisierung und die Gewinnung neuer Dozentinnen und Dozenten stehen im Fokus der zukünftigen Arbeit.

Der Bereich Integration, der bereits einen hohen Stellenwert an der vhs einnimmt, soll weiter ausgebaut werden. Aktuell werden rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Integrationskursen unterrichtet –



Bürgermeister Armin Grassinger (Mitte) zusammen mit dem neuen Führungsduo der vhs Dingolfing: Jürgen Jacobs und Anett Hofmokel.

eine wichtige Säule der Bildungsarbeit in Dingolfing.

„Wir sind motiviert, arbeiten gerne miteinander und wollen mit viel Freude an die Sache herangehen. Das sollte gut funktionieren“, so Jacobs und Hofmokel unisono. Mit ihrem Engagement und ihrer langjährigen Erfahrung möchten sie die vhs Dingolfing weiterhin als zentrale Bildungseinrichtung der Region stärken und die Bildungsangebote kontinuierlich weiterentwickeln. Das Programm soll dabei vielfältig und bunt bleiben.

Alles auf einen Blick

NEUE TOURISMUS-HOMEPAGE DER STADT DINGOLFING

Dingolfing präsentiert seine neue Tourismus-Homepage, die Besuchern und Einheimischen gleichermaßen alle Informationen bietet, um die Stadt umfassend zu erleben – und vielleicht mit etwas anderen Augen zu sehen.

Die Website spiegelt den besonderen Charakter Dingolfings wider, wo ländlicher Charme und städtisches Flair eine einzigartige Kombination bilden. Mit seiner Natur, stolzen Geschichte, lebendigen Kultur und Wirtschaftskraft ist Dingolfing mehr als nur eine Kleinstadt – es ist eine Stadt zum Leben, Arbeiten, Erholen und Bleiben.

Besucher können sich über Stadterlebnisse, Stadtführungen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitanlagen informieren und in den vielfältigen Angeboten stöbern.

Praktisch für die Planung: Auf der Website stehen zahlreiche Broschüren zum Durchblättern bereit, und es gibt die Möglichkeit, kostenloses Infomaterial direkt nach Hause zu bestellen. So lässt sich ein Kurzurlaub in Dingolfing schon vorab komfortabel vor-



bereiten. Die Seite informiert über aktuelle Veranstaltungen, das Museum und das Informationszentrum im Bruckstadel und bietet zudem eine Gastgeber- und Serviceübersicht. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich: www.tourismus-dingolfing.de.

Volles Haus und viele Aktionen

DER JAHRESBERICHT DES JUGENDZENTRUMS



Das Team vom Jugendzentrum: Daniel Schmid, Christina Ewens, Monika Schrottner (Leitung), Florian Strigl und Kristina Huber

Das Jugendzentrum Dingolfing ist eine offene Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche von 10 bis 21 Jahren. Es bietet sozial-pädagogische Betreuung unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion. Besonders beliebt ist der Jugendtreff „Get 2gether“ im Stadtteil Höll-Ost für Kinder ab 8 Jahren.

Das Team setzt auf mobile und aufsuchende Arbeit, um die Bedürfnisse der Jugendlichen besser zu verstehen. Neben Beratungen und Hilfe bei Bewerbungen liegt der Fokus auf Jugendkultur: Jugendliche können bei Veranstaltungen, Ausflügen und Aktionen aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

VIELE HIGHLIGHTS

Highlights des Jahres waren der Skatecontest, der Summer Jam, eine Faschingsparty und eine Freizeitfahrt nach Wien. Der Saal des JUZ wurde von neun Gruppen für Tanz, Theater und Musik genutzt. Es gab Turniere, interkulturelles Kochen und gemeinsame Ausflüge ins Schwimmbad oder zur Eisdiele.

Zahlreiche Kooperationen und Projekte entstanden durch die Teilnahme an Arbeitskreisen. Präventionsprojekte behandelten Themen wie Sexualpädagogik und Essstörungen. Ein Handycrashkurs für Senioren und enge Zusammenarbeit mit der Polizei und Streetwork rundeten das Angebot ab. Angesichts steigender Jugendkriminalität wurden Vernetzungstreffen mit der Polizei eingerichtet. Ab 2025 wird eine Anti-Aggressions-Trainerin im JUZ tätig sein.



40-JÄHRIGES JUBILÄUM GEFEIERT

Im November 2024 feierte das JUZ sein 40-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumswoche voller spannender Aktionen und einer großen Feier. Das Ferienprogramm erreichte Rekordzahlen dank der Unterstützung von Vereinen und Ehrenamtlichen.

ZAHLEN & FAKTEN 2024:

- 12 Veranstaltungen/Konzerte (z.B. Summer Jam, Faschingsparty)
- 3 Ausflüge (Wien, Kino, Bowling)
- 9 In-House-Aktionen (z.B. Kirtaturnier, Kochen)
- 13 Arbeitskreise/Tagungen
- 9 Saalnutzergruppen
- 161 Veranstaltungen im Ferienprogramm
- 403 Teilnehmer beim Ferienprogramm



Mit einer Fotoausstellung wurde die Jubiläumswoche im JUZ begonnen. Unter anderem kamen Bürgermeister Armin Grassinger (vorne, Mitte), der geschäftsleitende Beamte Thomas Layh (hinten l.) und die frühere 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer (4.v.l.) zur Eröffnung.

Ein Abend voller Glanz und Erfolge

108 SPORTLERINNEN UND SPORTLER FÜR IHRE ERFOLGE IM JAHR 2023 GEEHRT



Der Haupt- und Kulturausschuss mit dem Preisträger in Gold Walter Kühndel.



Bürgermeister Armin Grassinger begrüßte.

Mitte September fand in der Stadthalle Dingolfing die jährliche Sportlerehrung statt, bei der insgesamt 108 Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Erfolge im Jahr 2023 geehrt wurden. Walter Kühndel wurde dabei mit Gold ausgezeichnet.

In einem festlichen Rahmen begrüßte Bürgermeister Armin Grassinger die Anwesenden und würdigte nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch das Engagement der Trainer und Vereinsvorstände. „Ich freue mich sehr, dass wir heute auch Sportarten auszeichnen dürfen, die weniger im Fokus der großen Medien stehen. Egal ob Volleyball, Eishockey, Fußball oder Schießsport, jeder einzelne Erfolg hat diese offizielle Ehrengabe verdient“, betonte Grassinger.

In seiner Rede hob er die Bedeutung der städtischen Unterstützung für den Breiten- und Spitzensport in Dingolfing hervor und wies auf die finanzielle Förderung in Höhe von über 300.000 Euro hin, die 2023 an die Vereine ausgeschüttet wurde. Dabei dankte er auch den anwesenden Stadtratskollegen des Ausschusses für ihre Mithilfe.

FEIERLICH UND UNTERHALTSAM

Die Veranstaltung, moderiert von Annalena Göttl, bot einen gelungenen Mix aus Ehrungen und Unterhaltung. Comedian und Musiker Stefan Otto sorgte mit seinem Auftritt für heitere Stimmung und rundete den Abend humorvoll ab. Für das leibliche Wohl sorgte das Team um Stadthallen-Gastronom Andreas Ismair mit einem tollen Drei-Gänge-Menü.

Es wurden 66 Ehrennadeln an Sportler und Mannschaften verliehen, die auf Bezirksebene Erfolge erzielt hatten. 14 Bronzemedaillen gingen an Sportler, die bayernweit triumphieren konnten, während 27 Silbermedaillen an erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler auf Bundesebene verliehen wurden. Der Höhepunkt des Abends war die Vergabe der einzigen Goldmedaille an

Förderung durch die Stadt von über 300.000 Euro



Links: Die Bigband umrahmte musikalisch die Feier – rechts: Stefan Otto sorgte für heitere Stimmung.





Der EV Dingolfing erhielt die meisten Trophäen.

*Jeder einzelne
Erfolg hat eine
Ehrung verdient!*

den Seniorensportler Walter Kühndel vom TV Dingolfing. Der erfolgreiche Leichtathlet erreichte bei der Speerwurfweltmeisterschaft in der Altersklasse M70 den dritten Platz und wurde damit gebührend gefeiert.

TV DINGOLFING UND EV DINGOLFING RÄUMEN AB

Der TV Dingolfing stellte sich als der erfolgreichste Verein des Abends heraus und sicherte sich neben der Goldmedaille auch 14 Silber- sowie vier Bronzemedailien. Diese herausragende Bilanz ist vor allem der starken Leistung der Volleyball-Damen zu verdanken, die 2023 den ersten Platz in der 2. Bundesliga Süd feiern konnten und somit alleine für die 14 Silbermedaillen sorgten.

Der EV Dingolfing konnte die meisten Tro-

phäen des Abends einheimsen. Die Eishockey-Herren stiegen 2023 aus der Landesliga in die Bayernliga auf und erhielten hierfür die Ehrennadel; 24 Spieler wurden ausgezeichnet. Damit war erstmals seit langer Zeit wieder ein Eishockey-Team bei der Sportlerehrung vertreten.

SC DINGOLFING UND SCHÜTZEN GEWOHNT STARK

Besonders hervorzuheben sind die insgesamt drei Auszeichnungen von Tänzern: Hertha und Franz Geith vom TSC Dingolfing erhielten die Bronzemedaille für ihren Sieg bei den Landesmeisterschaften Bayern in der Klasse Masters IV B Standard, während Renate Mitterhofer für ihren Erfolg im Line Dance ebenfalls mit Bronze geehrt wurde.



Links: TV Dingolfing, Abteilung Volleyball – rechts: TV Dingolfing Abteilung Leichtathletik





Links: Der ESC Dingolfing – Mitte: Die Laufgruppe Dingolfing – rechts: Der SV Isargrün Goben

Hier finden Sie
die Preisträger



Der zweitstärkste Verein des Abends war die Billard-Abteilung des SC Dingolfing. Mit sechs Silbermedaillen, zwei Bronzemedaillen und drei Ehrennadeln bewies die Abteilung einmal mehr ihre herausragende Klasse.

SCHÜTZENVEREINE ERFOLGREICH

Auch die Dingolfinger Schützenvereine setzen ihre Erfolgsgeschichte fort: Insgesamt

22 Auszeichnungen gingen an die vier Vereine Königlich privilegierte Feuerschützen, Eintrachtschützen Teisbach, VSG Dingolfing und SC Isargrün Goben.

Die Stadt Dingolfing ist stolz auf ihre sportlichen Aushängeschilder und gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich zu ihren Erfolgen.

Alle Geehrten finden Sie auf der Homepage der Stadt Dingolfing, siehe QR-Code.



Links oben: Der FC Dingolfing – rechts: Die Eintracht-Schützen Teisbach – links unten: Die VSG Dingolfing – rechts: Der SC Dingolfing

Sicher durch die dunkle Jahreszeit

BÜRGERMEISTER UND KREISVERKEHRSWACHT VERTEILEN LEUCHTWESTEN

Pünktlich zum Beginn der dunklen Jahreszeit setzt die Stadt Dingolfing auf verstärkte Sicherheitsmaßnahmen für ihre jüngsten Verkehrsteilnehmer. Bürgermeister Armin Grassinger, 2. Bürgermeisterin Maria Huber und der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Dingolfing, Heinz Gillig, übergaben Mitte Oktober Neon-Leuchtwesten an alle Erstklässler der Grundschulen Altstadt, St. Josef und Teisbach.

Ziel der Aktion ist es, die Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr sichtbarer zu machen und damit Unfälle zu vermeiden. Jeder Erstklässler im Stadtgebiet Dingolfing darf sich nun über eine Umhänge-Neonweste freuen.

WICHTIGE SICHERHEITSMASSNAHME

In den kommenden Monaten, wenn die Tage kürzer werden und Nebel, Regen oder Schnee die Sichtverhältnisse zusätzlich erschweren, spielen solche Sicherheitsmaßnahmen eine besonders wichtige Rolle. Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule unterwegs sind, gehören zur besonders gefährdeten Gruppe, da sie oft schwerer von Autofahrern gesehen werden.

Polizeihauptkommissar Dieter Meindl von der Polizeiinspektion Dingolfing begleitete die Übergabe-Aktion und erklärte: „Wer auffällt, dem kann im Winter fast nichts passieren, denn man ist früh für alle Verkehrsteilnehmer sichtbar.“

Finanziert wurden die 250 Leuchtwesten von der Stadt Dingolfing und der Kreisverkehrswacht. Armin Grassinger und Heinz Gillig betonten die Bedeutung der Westen, um sicher durch den Herbst und Winter zu kommen. „Die Sicherheit unserer Kinder steht an oberster Stelle. Besonders in dieser



In Teisbach überreichte 2. Bürgermeisterin Maria Huber (hinten 2.v.r.) zusammen mit dem Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht Dingolfing, Heinz Gillig, und Polizeihauptkommissar Dieter Meindl (hinten l.) die Leuchtwesten an Rektorin Sabine Bauer und die Schülerinnen und Schüler.

Jahreszeit wollen wir dafür sorgen, dass die Jüngsten auf ihrem Schulweg gut sichtbar sind und geschützt werden“, erklärte Grassinger bei der Übergabe. Gillig appellierte zudem an die Eltern, darauf zu achten, dass ihre Kinder die Westen täglich tragen. „Es reicht nicht, die Westen nur gelegentlich



An der Grundschule St. Josef freuen sich viele Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie Rektorin Karin Lammer und Konrektor Franz Weinzierl (r.) über die Leuchtwesten, die Bürgermeister Armin Grassinger (2.v.l.), der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Dingolfing, Heinz Gillig (2.v.r.), und Polizeihauptkommissar Dieter Meindl (Mitte) überreichten.

Bürgermeister Armin Grasinger (2.v.r.), der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Dingolfing, Heinz Gillig (2.v.l.) und Polizeihauptkommissar Dieter Meindl (r.) überreichen die Leuchtwesten an Rektor Jürgen Kölbl sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule Altstadt.

In der dunklen
Jahreszeit sollten die
Westen regelmäßig
getragen werden.



anzuziehen. Gerade bei schlechten Wetterverhältnissen ist es entscheidend, dass die Westen regelmäßig und sichtbar getragen werden.“

ERFREUT ÜBER DIE INITIATIVE

Auch die Schulleiter der beteiligten Grundschulen, Jürgen Kölbl (Grundschule Altstadt), Karin Lammer (Grundschule St. Josef) und Sabine Bauer (Grundschule Teisbach), zeigten sich erfreut über die Initiative. „Wir sind froh, dass die Stadt und

die Kreisverkehrswacht so aktiv mit uns zusammenarbeiten, um die Kinder auf ihrem Schulweg zu schützen“, betonte Jürgen Kölbl. Karin Lammer erklärte: „Die Sicherheit unserer Schüler hat oberste Priorität. Mit den Westen kommen die Schülerinnen und Schüler deutlich sicherer zur Schule und wieder nach Hause.“

Die Stadt Dingolfing, die Kreisverkehrswacht und die Polizei hoffen, mit dieser Maßnahme einen wichtigen Beitrag zur Unfallverhütung leisten zu können.

Bitte um Rücksicht IMMER WIEDER PROBLEME MIT HUNDEN AM WALDKINDERGARTEN

Im Bereich des Waldkindergartens Schermau kommt es immer wieder zu Problemen durch freilaufende Hunde und nicht beseitigten Hundekot.

Die Stadtverwaltung Dingolfing richtet daher einen dringenden Appell an alle Hundebesitzer, die den öffentlichen Weg nutzen, der von der Bringhütte des Waldkindergartens zum Bauwagenplatz im Wald führt: Hundebesitzer werden gebeten, die am Beginn des Wanderwegs und in der Nähe des Spielplatzes angebrachten Hundekotbeutel auch zu nutzen, um die Wege sauber zu halten. Aus Sicherheitsgründen wird auch darum gebeten, Hunde anzuleinen, wenn sich die Kinder auf dem Bringplatz, dem Weg nach oben oder am Bauwagenplatz aufhalten. Die Stadtverwaltung bedankt sich für das Verständnis und die Rücksichtnahme.



Neuer Glanz, neuer Name

GENERALSANIERTE ISARBRÜCKE HEISST NUN HEINZ-HEININGER-BRÜCKE



Viele Gäste waren zu der feierlichen Zeremonie gekommen.

Nach einer umfassenden Sanierung war die Isarbrücke an der Ennser Straße Ende September für den Verkehr freigegeben worden. Anfang Oktober wurde sie offiziell wiedereröffnet und erhielt bei dieser Gelegenheit einen neuen Namen. Ab sofort heißt das sanierte Bauwerk Heinz-Heininger-Brücke zu Ehren des langjährigen Dingolfinger Bürgermeisters.

Die feierliche Zeremonie fand in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste statt, darunter auch die beiden Töchter von Heinz Heininger, Christine Schmidt und Edeltraud Weiß, Schwiegertochter Roswitha Heininger sowie zahlreiche Vertreter des Stadtrats. Auch Vertreter der Baufirmen, die für die erfolgreiche und fristgerechte Sanierung der Isarbrücke zuständig waren, konnte Bürgermeister Armin Grassinger begrüßen. Für die musikalische Umrahmung des Anlasses sorgte ein Dingolfinger Bläserquartett unter der Leitung von Georg Schwimmbeck.

„HEINZ HEININGER HAT DIE STADT GEPRÄGT WIE KEIN ANDERER“

In seiner Ansprache würdigte Bürgermeister Grassinger die Verdienste von Alt-bürgermeister Heininger und betonte die besondere Bedeutung dieser Brücke für die Stadt. „Heinz Heininger hat Dingolfing geprägt wie kein anderer. Es ist eine große Ehre, dass diese Brücke, die den alten mit

dem neuen Teil der Stadt verbindet, künftig seinen Namen trägt“, so Grassinger. Anschließend enthüllten die Töchter des früheren Bürgermeisters gemeinsam mit dem aktuellen Bürgermeister die neuen Hinweistafeln aus Bronzeguss, die die Brücke fortan schmücken und die Passanten an Heinz Heininger erinnern werden. Die Tafeln sind beidseitig an den Geländern jeweils über der Mitte der Isar angebracht. Heinz Heininger, der von 1960 bis 1990 Bürgermeister von Dingolfing war, hat die Stadt durch eine Zeit des tiefgreifenden Wandels geführt. Unter seiner Führung entwickelte sich Dingolfing von einer ländlichen Kleinstadt zu einem bedeutenden Industriestandort. In seinen 30 Jahren als Bürgermeister wurden zahlreiche Schulen, Kindergärten, Wohnungen und Infrastrukturprojekte realisiert, die das Fundament für die heutige Stadtentwicklung legten.

UMFANGREICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN

Die Heinz-Heininger-Brücke, die zwischen 1970 und 1973 erbaut wurde, verbindet über die Isar hinweg den südlichen Teil, zu dem auch die Altstadt gehört, mit dem nördlichen, industriell geprägten Teil Dingolfings. Sie spielt eine zentrale Rolle im Verkehrsnetz der Stadt und ist damit sinnbildlich für die Verbindungen, die Heinz Heininger während seiner Amtszeit schuf. Das Bauwerk erstrahlt nach der rund 2,3 Millionen Euro teuren Generalsanierung in neuem Glanz. Unter anderem wurden die Brückenlager, die Übergangskonstruktionen und die Gehwegkappen erneuert, sowie Arbeiten am Beton und der Fahrbahndecke durchgeführt.



Die Töchter von Heinz Heininger, Christine Schmidt und Edeltraud Weiß, Schwiegertochter Roswitha Heininger und Bürgermeister Armin Grassinger bei der Enthüllung

In jeder Hinsicht außergewöhnlich

DIE KITA „UNTERM REGENBOGEN“ HAT DEN BETRIEB AUFGENOMMEN

„In so einem Gebäude habe ich noch nie gearbeitet. Das hat wohl kaum ein Mensch,“ schwärmt Bettina Friedl über ihren neuen Arbeitsplatz. „Das viele Holz und die lichtdurchfluteten Räume schaffen eine einmalige Atmosphäre!“ Die Leiterin der neu eröffneten Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ an der Kupfersteinstraße ist begeistert. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres Anfang September konnten dort die ersten Kinder in das Gebäude einziehen.

Großzügige freie Fläche für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten

Die moderne Architektur kombiniert die geschwungene Form des Gebäudes mit einer nachhaltigen Holzständerbauweise und schafft dadurch eine warme und einladende Atmosphäre. Das Gebäude ist nicht nur optisch ansprechend, sondern auch umweltfreundlich: Rund 42 Kubikmeter Holz, größtenteils aus dem eigenen Stadtwald, wurden von regionalen Betrieben verarbeitet. Das Ergebnis ist ein beeindruckendes Gebäude mit einer Nutzfläche von etwa 1.500 Quadratmetern und einem großzügigen Raumprogramm, das auf die Reggio-Pädagogik ausgelegt ist.

INNOVATIVER ERZIEHUNGSANSATZ

Die Reggio-Pädagogik ist ein innovativer und kindzentrierter Ansatz in der Frühpädagogik, der in der italienischen Stadt Reggio Emilia entwickelt wurde. „Diese Pädagogik legt den Schwerpunkt darauf, dass Kinder sich frei bewegen, eigenständig die Lernwerkstätten aufsuchen und so für sich selbst ihre Leidenschaften und Stärken entdecken“, erläutert Bettina Friedl.

Verantwortlich für die Erziehung in der Kindertagesstätte ist die Betreiberin, die Diakonie Landshut, für die Bettina Friedl schon seit zehn Jahren arbeitet. Aktuell werden an der Kupfersteinstraße rund 75 Kinder betreut, aufgeteilt in zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen. Bis zu 105 Kinder sollen es einmal werden, jedoch ist derzeit keine Vollauslastung möglich. Die Gründe dafür sind vielfältig: Neben dem aktuell noch fehlenden Personal stellt auch der erhöhte Förderbedarf vieler Kin-



Bettina Friedl ist von den neuen Räumlichkeiten begeistert.

der eine Herausforderung dar. „Dadurch werden die Gruppen kleiner, weil sich der Betreuungsschlüssel verändert“, sagt Bettina Friedl. Der erhöhte Betreuungsbedarf ermöglicht es, den Kindern die notwendige Aufmerksamkeit und Förderung zukommen zu lassen, verlangt aber eben noch mehr Personal.

VIEL RAUM ZUR ENTFALTUNG

Auch wenn noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind – die Außenanlagen werden voraussichtlich erst im Dezember fertiggestellt und die Rasenansaat soll im Frühjahr 2025 erfolgen – fühlen sich Kinder und Personal bereits sehr wohl. Bettina Friedl betont, dass die noch offenen Aufgaben im Innenbereich den Betrieb nicht beeinträchtigen. Die großzügige Freifläche von etwa 5.680 Quadratmetern wird zukünftig vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder bieten.

Neben den Gruppenräumen bietet die KITA „Unterm Regenbogen“ eine eigene Kochküche. Kleine Teeküchen in jedem Gruppenraum sorgen zudem dafür, dass die Betreuungskräfte flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen können.

Die Baukosten für das KITA-Gebäude belaufen sich auf rund 10,8 Millionen Euro. Das Projekt wurde dabei auch durch Förderungen für den Holzbau und energieeffizientes Bauen unterstützt, da die Einrichtung den KFW-40-Standard erfüllt. Der Bauprozess erstreckte sich von Oktober 2022 bis August 2024.



In den Räumen der neuen KITA herrscht eine helle und freundliche Atmosphäre.

Alles neu im Caprima

UMBAU- UND SANIERUNGSArbeiten des Hallenbads ab April

Aktuell erleben Besucherinnen und Besucher die vorerst letzte Hallenbadsaison im Caprima. Denn ab April muss das Freizeitbad – zumindest im Innenbereich für zwei Jahre gesperrt werden. Neben der Dauer des Umbaus liegen nach – langen und komplizierten Bauplanungen – auch das neue Konzept für den Innenraum sowie ein Kostenrahmen für das umfangreiche Sanierungsprojekt vor.

Ab April 2025 wird das Caprima neugestaltet

In einer Sondersitzung vom 11. September konnte Architekt Franz Neuber vom Architekturbüro Leinhäupl + Neuber (ALN) aus Landshut dem Stadtrat ein stimmiges Konzept zur Sanierung des Caprima vorlegen. Kein einfaches Unterfangen: ein anderes Büro scheiterte bei der Planung, einen Umbau in einem angemessenen Kostenrahmen bei laufendem Sommerbetrieb und in einer entsprechenden Zeit zu realisieren. Mit dem Entwurf von ALN zeigten sich Stadtverwaltung und Stadtrat letztlich aber zufrieden.

Ab April 2025 wird das Caprima einer umfassenden Neugestaltung und Sanierung unterzogen, um den aktuellen Standards und Besucheranforderungen gerecht zu werden. Ziel des Umbaus ist es, das Hallenbad moderner, vielseitiger und effizienter zu gestalten. Mit einem Kostenrahmen von 50 Millionen Euro brutto sollen sowohl die baulichen Strukturen als auch die technischen Anlagen erneuert werden. Die Fertigstellung ist bis Ende 2026 geplant, gefolgt von Restarbeiten an den Außenanlagen bis ins Frühjahr 2027.

DIE MASSNAHMEN AUF EINEN BLICK: SCHWIMMHALLE

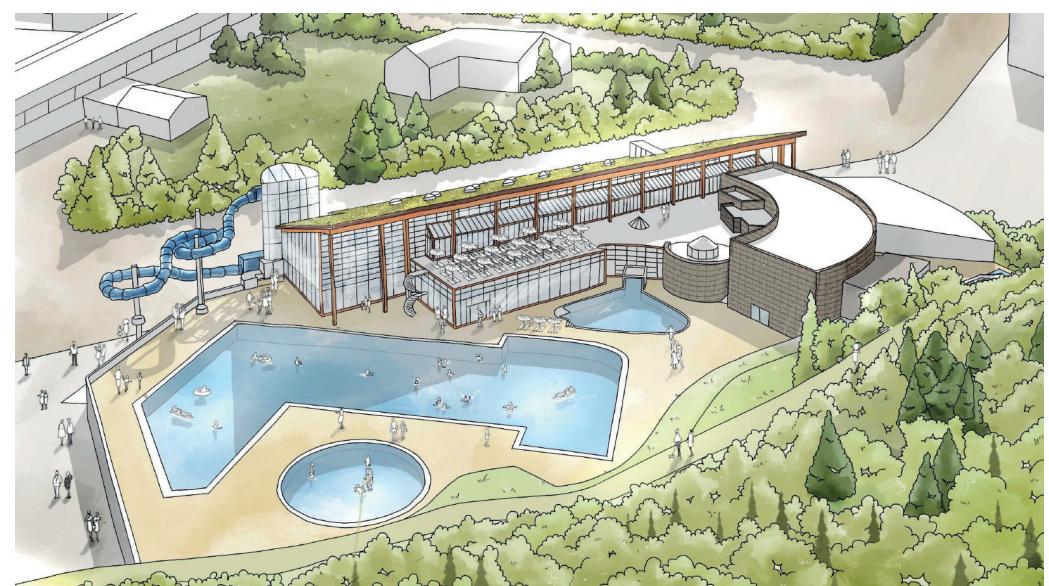
Der zentrale Punkt des Umbaus liegt in der Umgestaltung der Schwimmhalle, die verschiedene Neuerungen und Erweiterungen umfasst. Das bisherige Wellenbecken wird in zwei getrennte Bereiche aufgeteilt. Es entstehen ein 20 Meter



Die Grotte wird beim Umbau entfernt.

langes Schwimmerbecken und ein 18 Meter langes Wellenbecken, was eine klare Trennung von sportlichen und unterhaltsamen Badeaktivitäten ermöglicht.

Zusätzlich wird ein neues Mehrzweckbecken geschaffen, das für verschiedene Anwendungen wie Schwimmkurse oder Aqua-Fitness genutzt werden kann. Auch das Heißbecken wird erneuert, um den Besuchern weiterhin einen Ort der Entspannung zu bieten. Im Obergeschoss wird zudem eine Liegegalerie eingerichtet, die den Gästen eine Rückzugsmöglichkeit und einen ruhigeren Ort zur Erholung bietet. Die Grotte wird entfernt. Dieser Bereich wird zugunsten von mehr Liegeflächen umgebaut, da sich gezeigt hat, dass die



So könnte das Caprima in zwei Jahren aussehen. Besonders auffällig: Der neue Rutschenturm.



Ein Blick auf das aktuelle Wollenbecken. Die Skizze oben zeigt, wie das Hallenbad nach der Sanierung aussehen könnte.

Die technische Ausstattung wird nachhaltig gestaltet



bisherigen Liegekapazitäten nicht mehr ausreichend waren. Ein weiterer bedeuter Aspekt ist die Erweiterung der Schwimmhalle, um Platz für einen modernen Sprypark auf der Badeebene zu schaffen. Ein Sprypark ist ein Wassererlebnisbereich speziell für Kinder und Familien. Im Flachwasserbereich des Beckens werden verschiedene Wasserfontänen, Düsen, Wasserkanonen und andere Wasserspiele installiert.

WASSERRUTSCHE IM INNENBEREICH

Eine weitere wesentliche Neuerung wird auch von außen weithin sichtbar sein. Das Hallenband erhält nun endlich auch für den Innenraum eine Wasserrutsche mit 80 Metern Länge. Dazu wird an der Westseite der Schwimmhalle ein Rutschenturm errichtet. Das bisherige Pultdach auf der südlichen Seite der Schwimmhalle wird durch ein Flachdach ersetzt, das als Dachterrasse genutzt werden kann. Diese neue Fläche schafft zusätzliche Aufenthaltsbereiche im Freien.

TECHNISCHE ERNEUERUNGEN UND BAULICHE ANPASSUNGEN

Die technische Ausstattung des Caprima wird umfassend modernisiert und erweitert, um den Badebetrieb effizient und nachhaltig zu gestalten. Wegen der vielen baulichen Neuerungen wird unter der Schwimmhalle ein neuer Technikkeller eingebaut. Dort sollen auch die notwendigen Anlagen für die neuen Attraktionen unterkommen. Dazu wird die gesamte Badewassertechnik im Untergeschoss erneuert. Ebenso wird die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht, um den Anforderungen eines modernen Badebetriebs gerecht zu werden.

FASSE UND DACH

Ein Großteil der Fassade sowie das Dach werden im Zuge des Umbaus erneuert, um energetische und optische Verbesserungen zu erzielen. Der Umbau umfasst auch den Abriss des alten Hallendachs im Sommer 2025, gefolgt vom Neubau des Daches bis Mitte 2026. Das Dach soll entweder großflächig begrünt oder mit einer Photovoltaikanlage versehen werden.

EINGANGS- UND UMKLEIDEBEREICH

Auch der Eingangs- und Umkleidebereich des Bades wird komplett erneuert, um schon vor dem Badespaß eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen.

ZEITLICHER ABLAUF

Der Umbau des Caprima ist in mehrere Bauphasen unterteilt. Schon jetzt laufen erste Vorarbeiten. So wird die Badewassertechnik provisorisch umgebaut, damit der Sommerbadbetrieb in den Jahren 2025 und 2026 aufrechterhalten werden kann. Ab April 2025 wird das Hallenbad für den Umbau geschlossen. Der Abriss des Hallendachs und der Technik erfolgt im Zeitraum von Mai bis September 2025. Von September 2025 bis Juni 2026 wird das neue Dach errichtet. Parallel dazu erfolgt der Neubau der Edelstahlbecken von Januar bis Juni 2025. Die Erneuerung der Badewassertechnik im Freibad wird von November 2025 bis April 2026 umgesetzt. Von November 2025 bis Juli 2026 wird die Badewasser- und Haustechnik für das Hallenbad komplett erneuert.

RESTARBEITEN UND INBETRIEBNAHME

Restarbeiten in der Schwimmhalle sollen von August bis Dezember 2026 durchgeführt werden. Die geplante Inbetriebnahme des Hallenbades ist im November 2026. Die Außenanlagen und untergeordneten Bereiche könnten bis April 2027 fertiggestellt werden.

KOSTENRAHMEN

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 50 Millionen Euro. Dieser Kostenrahmen wurde vom Stadtrat bereits beschlossen und soll als Kostendeckel fungieren, um eine transparente und verlässliche Finanzierung des Vorhabens zu gewährleisten.

HINWEIS

Im Zeitplan kann es natürlich zu Abweichungen kommen. Die Ausführungen dienen nur als grobe Richtwerte. Bei einem Bauvorhaben dieser Größe hängt vieles von globalen Gegebenheiten, von Lieferketten und der Verfügbarkeit der Materialien ab. Die Stadt ist aber sehr darum bemüht, die Bauarbeiten schnellstmöglich durchzuführen.



Das Feuerwehrgerätehaus in Teisbach.



In der Fischerei werden die Bodenarbeiten vorgenommen.

Modern und nachhaltig

NEUBAUTEN IN TEISBACH UND AN DER FISCHEREI SETZEN MASSSTÄBE

An der Fischerei 14 wird ein Wohn- und Geschäftshaus mit nachhaltiger Bauweise realisiert, während in Teisbach am Erlenweg 1 ein energieeffizientes Feuerwehrgerätehaus entsteht. Beide Bauprojekte setzen Maßstäbe in moderner Architektur und umweltfreundlicher Technik.

FEUERWEHRGERÄTEHAUS IN TEISBACH

Am Erlenweg entsteht derzeit das neue Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Teisbach. Der moderne Bau umfasst eine Bruttogeschoßfläche von rund 1.090 m² und beinhaltet ein Sozialgebäude sowie eine Einsatzmittelhalle, die Platz für zwei Fahrzeuge bietet. Baustart war im Juli 2024, bis Herbst 2025 soll das Feuerwehrgerätehaus fertiggestellt sein.

Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet und erfüllt den Effizienzhausstandard KfW 40. Ein Flachdach mit extensiver Begrünung, eine Luft-Wärmepumpe zur Heizung sowie eine Photovoltaikanlage mit Energiespeicher sorgen für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Das Erdgeschoss beherbergt alle für den Feuerwehrbetrieb wichtigen Funktionsbereiche. Dazu zählen Umkleiden und Sanitärräume, eine Werkstatt, ein Büro sowie ein Besprechungsraum. Die Bedürfnisse des Feuerwehrvereins werden mit einem Schulungsraum samt Küche, einem Jugendraum, einer Ausstellung und einem Lager abgedeckt. Im Obergeschoss befinden sich Technikflächen und zusätzlicher Stauraum.

Die Außenanlagen umfassen eine befestigte Hoffläche von rund 1.700 m² sowie 400 m² Parkfläche, die Platz für insgesamt 26 Fahrzeuge bieten. Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran: Die Baumeisterarbeiten sind bereits abgeschlossen und der Innenausbau beginnt. Voraussichtlich bis Ende 2025 soll die Feuerwehr Teisbach ihre neue Heimat beziehen können.

Die Baukosten belaufen sich auf 4,8 Millionen Euro (Stand Mai 2024).

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSS IN DER FISCHEREI 14

An der Fischerei entsteht derzeit ein neues Wohn- und Geschäftshaus, das eine attraktive Kombination aus Gewerbe-, Geschäfts- und Wohnflächen bieten soll. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet und besticht durch moderne Architektur und nachhaltige Technik. Auf einer Bruttogrundfläche von insgesamt 890 m², inklusive Keller und Dachgeschoss, verteilt sich die Nutzung auf zwei gewerbliche Einheiten sowie drei Wohnungen.

Im Erdgeschoss wird eine Gewerbeeinheit mit 108 m² Fläche Platz für Büros oder Einzelhandelsgeschäfte bieten, während im ersten Obergeschoss eine weitere Gewerbefläche von 128 m² entsteht. Die drei Wohneinheiten, die sich über das zweite Obergeschoss und das Dachgeschoss erstrecken, umfassen eine Gesamtwohnfläche von 186 m².

Besonderes Augenmerk liegt auf der Bauweise und den technischen Ausstattungen des Gebäudes. Das Flachdach wird extensiv begrünt, was einen Beitrag zum städtischen Mikroklima leistet. Darüber hinaus wird das Gebäude an das städtische Fernwärmennetz angeschlossen. Ergänzt wird dies durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, die den Energiebedarf des Gebäudes durch erneuerbare Energien deckt. Die Bauarbeiten begannen im Oktober 2024 und sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres 2025 abgeschlossen sein. Die endgültige Bezugsfertigkeit des Gebäudes ist bis spätestens Anfang 2026 geplant.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,84 Millionen Euro (Stand: Juli 2024).

Sanierung der Bahnhofstraße

FIT FÜR DIE ZUKUNFT IN DREI BAUABSCHNITTEN

Die Bahnhofstraße in Dingolfing wird umfassend saniert und fit für die Zukunft gemacht. Die Arbeiten erfolgen in insgesamt drei Bauabschnitten, um die Verkehrsinfrastruktur zu modernisieren, die Verkehrsführung zu verbessern und die Versorgungssysteme auf den neuesten Stand zu bringen.

Viele Maßnahmen wurden schon durchgeführt

Der bereits fertiggestellte Abschnitt der Bahnhofstraße entlang des BayWA-Geländes.

Die ursprünglich auf zwei Bauabschnitte ausgelegte Planung wurde geändert, um die Belastung für die Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich so gering wie möglich zu halten. Der erste Bauabschnitt befindet sich aktuell im Bau und wird im Frühjahr 2025 abgeschlossen, während der zweite und dritte Abschnitt in den kommenden Jahren folgen werden.

BAUABSCHNITT I: MODERNISIERUNG VON GRUND AUF

Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt, der den Bereich zwischen dem BayWa-Gelände und dem Parkdeck am Bahnhof umfasst, sind in den vergangenen Monaten weit fortgeschritten. Der Bereich vom Friseur weg entlang des BayWa-Geländes ist auch schon fertiggestellt. Der Abschnitt entlang der Bahngleise kann aber aufgrund von Altlastenfunden nicht mehr in diesem Jahr beendet werden.

Im ersten Bauabschnitt wurden in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Dingolfing umfassende Modernisierungen umgesetzt: Die Wasserleitungen und Hausanschlüsse wurden erneuert, um die Trinkwasserversorgung langfristig zu sichern, und das Breitbandnetz wurde ausgebaut, um den digitalen Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Neue Niederspannungsleitungen und Kabelschutzrohre sorgen künftig für eine stabile Stromversorgung, unterstützt durch eine neu errichtete Trafostation zur besseren Energieverteilung. Auch die Straßenbeleuchtung wurde auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt, was Sicherheit und Sicht verbessert.

Zusätzlich erhielt die Bahnhofstraße eine optische Aufwertung durch Granitrandein-



Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Klimaschutz besichtigen die Arbeiten.

fassungen und einen neuen Asphaltbelag. Der Geh- und Radweg wurde erweitert, um dem steigenden Verkehrsaufkommen gerecht zu werden, und die Dingo-Bushaltestellen wurden barrierefrei umgestaltet, sodass sie für alle nutzbar sind.

Die Gesamtkosten dieses ersten Bauabschnitts belaufen sich auf rund 2,84 Millionen Euro. Die Arbeiten zur Neugestaltung des städtischen Parkplatzes (an BMW vermietet) wurden auf Wunsch der BMW Group planmäßig ins Frühjahr 2025 verlegt.

BAUABSCHNITT II: NEUE VERKEHRSFÜHRUNG DURCH KREISVERKEHR

Im zweiten Bauabschnitt steht im kommenden Jahr die Neugestaltung der Finssterwaldkreuzung im Fokus. Hier wird ein fünfarmiger Kreisverkehr errichtet, der die bisherige Kreuzung ersetzen soll. Der Kreisverkehr wird fünf Ein- und vier Ausfahrten haben und soll den Verkehrsfluss an diesem wichtigen Knotenpunkt deutlich verbessern. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 1,65 Millionen Euro.

BAUABSCHNITT III: QUERUNGSHILFE UND SCHUTZSTREIFEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Im dritten und letzten Bauabschnitt wird im Jahr 2026 das verbliebene Teilstück der Bahnhofstraße bis zur Aral-Kreuzung saniert. Neben der Sanierung der Fahrbahn und der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur wird in diesem Bereich eine Querungshilfe für Fußgänger, insbesondere für die Schüler vor Ort, errichtet. Darüber hinaus sind Schutzstreifen für Radfahrer und Fußgänger geplant.





Sossauer Straße.

Ringgraben.

Mengkofener Straße.

Straßenbauprogramm 2025

DIE STADT PLANT UMFASSENDE SANIERUNGSARBEITEN

Die Stadt Dingolfing plant auch für das Jahr 2025 ein umfangreiches Straßenbauprogramm. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden ebenfalls wichtige Versorgungsleitungen seitens der Stadtwerke erneuert und erweitert. Im Fokus stehen vier zentrale Bauprojekte. Insgesamt stellt die Stadt für die Maßnahmen 1,5 Millionen Euro zur Verfügung.

SANIERUNG DER SOSSAUER STRASSE

Ein Bestandteil des Programms ist die Sanierung der Sossauer Straße. Der betroffene Abschnitt reicht von der Einmündung der Karlsbader Straße bis hin zum Kapellenplatz bei der Feuerwehr. Bereits im Vorfeld wurden durch die Stadtwerke eine neue Trafostation errichtet und ein Großteil der Anschlüsse vorbereitet.

Nun sollen das Pflaster und der Asphaltbelag der Straße erneuert werden. Außerdem wird der Breitbandausbau mit Glasfaserleitungen abgeschlossen. Die Wasserleitungen werden ausgetauscht, und das Nieder- sowie Mittelspannungsnetz werden ergänzt und erweitert. Auch die Straßenbeleuchtung soll im Zuge der Sanierung modernisiert werden. Zusätzlich ist eine Sanierung der Kanäle vorgesehen, die auf den Ergebnissen der Kanal-TV-Befahrungen basiert. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung geprüft und gegebenenfalls umgesetzt.

SANIERUNG DES RINGGRABENS

Auch der Ringgraben wird im Jahr 2025 saniert. Neben der Erneuerung des Pflasters und des Asphaltbelags werden Glasfaserleitungen für den Breitbandausbau verlegt. Die bestehenden Wasserleitungen werden ebenfalls erneuert, und das Nieder- und Mittelspannungsnetz wird erweitert. Wie

bei der Sossauer Straße wird auch hier die Straßenbeleuchtung modernisiert. Zusätzlich werden notwendige Kanalsanierungen durchgeführt, die auf den Erkenntnissen der Kanal-TV-Befahrungen basieren.

QUERUNGSHILFE AN DER MENGKOFENER STRASSE

Ein weiteres Projekt betrifft die Mengkofener Straße, wo eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet wird. Ursprünglich war an dieser Stelle, im Bereich des BMW-Ausbildungszentrums, der Bau eines Parkhauses geplant. Da dieses Vorhaben jedoch gestrichen wurde, empfiehlt die im Oktober 2024 durchgeführte Verkehrsschau unter Beteiligung der Polizei und des Landratsamts die Errichtung einer Querungshilfe, um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen.

SANIERUNG DES ZIEGELWEGS

Der Ziegelweg wird ebenfalls grundlegend saniert. Dabei werden sowohl das Pflaster als auch der Asphaltbelag erneuert. Die bestehenden Wasserleitungen werden ausgetauscht, und das Nieder- sowie Mittelspannungsnetz wird ergänzt und erweitert. Außerdem ist eine Modernisierung der Straßenbeleuchtung geplant. Wie bei den anderen Projekten werden auch hier notwendige Kanalsanierungen basierend auf den Ergebnissen der Kanal-TV-Befahrung durchgeführt.

Eröffnung der Innovationsfabrik

TZ PULS: IDEEN FÜR DIE INDUSTRIE AUS DINGOLFING



Am 23. September fand am TZ Puls die feierliche Eröffnung der Innovationsfabrik statt.

Zahlreiche hochrangige Gäste nahmen an dem Ereignis teil, darunter Ministerialdirigent Dr. Tobias Haaf, Bürgermeister Armin Grassinger, Landrat Werner Bumeder, die Landtagsabgeordnete Dr. Petra Loibl sowie Fritz Pörnbacher, der Präsident der Hochschule Landshut.

Auch Vertreter des TZ PULS-Kooperationsnetzwerks waren anwesend, um die Eröffnung dieses wichtigen Zentrums für Innovation und Zusammenarbeit gemeinsam zu feiern.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER INNOVATIONSFABRIK

Prof. Dr. Markus Schneider stellte zunächst die Geschichte des Technologiezentrums und im Besonderen die Entwicklung von der Lernfabrik über die Musterfabrik bis hin zu einer Innovationsfabrik vor, eine Einrichtung, die darauf abzielt, Erfindungen systematisch zu fördern und zu entwickeln. Dort werden neue Ideen, Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse entwickelt, getestet und optimiert, um sie zur Marktreife zu bringen.

Mittlerweile können an der Bräuhausgasse zwanzig am TZ PULS entwickelte Innovationen besichtigt werden – neun davon wurden bereits beim Bayerischen Patentamt als Erfindungsmeldung eingereicht. Besonders stolz blickt das TZ PULS auf die Erfindung der O-Zelle, ein Instrument zur Verdopplung von Produktionskapazitäten bei gleichbleibender Flächennutzung.

„Wir haben das Konzept am TZ PULS erfunden, mit dem niederbayerischen Unternehmen NeoLog aus Landshut zur Marktreife geführt, durch das Dingolfinger Unternehmen SAR automatisiert, mit zwei weiteren Betrieben der Region in der Industrie getestet und nun wurde das erste Produkt an ein bayerisches Unternehmen verkauft“, er-



Zahlreiche Interessierte waren zum Informationstag in die Innovationsfabrik gekommen.



*Schauen
Sie vorbei!*

zählte Prof. Schneider: „Dies zeigt an einem expliziten Beispiel, wie nutzbringend und wertvoll die Kooperation von Wissenschaft, Wirtschaft und der Region ist!“ Dieses und die weiteren Erfindungen werden kontinuierlich verbessert oder mit weiterer Technologie – im Fall der O-Zelle u.a. durch das Dingolfinger Unternehmen DE software & control – optimiert.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung konnten sich die Teilnehmenden während eines Rundgangs durch die Fabrik die einzelnen Stände ansehen, an welchen die Mitarbeitenden und kooperierende Unternehmenspartner ihre Projekte und Innovationen vorführten.

NEUSTE TECHNOLOGIEN AUS DINGOLFING

Passend zur Eröffnung der Innovationsfabrik lud das Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) auch Unternehmen zum Innovationsabend ein. Rund 150 Personen waren dieser Einladung gefolgt.

Wie können Unternehmen die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich meistern? Diese Frage ist aktuell so präsent wie nie. Nachhaltigkeit, Automatisierung, Digitalisierung, Fachkräftemangel – in vielen Bereichen sehen sich Unternehmen gezwungen, zu handeln. Zusammen mit den Partnern aus der Wirtschaft präsentierte das TZ PULS Lösungen für produzierende Unternehmen in Deutschland.

An insgesamt 23 Ständen von Mitarbeitern des Technologiezentrums und einigen Partnerunternehmen hatten die Besucher die Gelegenheit, nicht nur neueste Forschungsergebnisse näher kennen zu lernen, sondern auch Produkte, die den Weg zur Produktion der Zukunft begleiten können.

Von der strategisch richtigen Annäherung an die Nachhaltigkeit, der Mitarbeiterkapazitätsplanung mittels Künstlicher Intelligenz bis hin zu intelligenten Transportsystemen sowie dem Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Fertigung – es war für jeden etwas dabei.

BESICHTIGUNG DER INNOVATIONSFABRIK

Generell können sich Interessierte jederzeit für eine kostenlose Standardführung durch die Innovationsfabrik am Technologiezentrum unter www.tz-puls.de/fuehrungen anmelden. Schauen Sie vorbei!

KONTAKT

Technologiezentrum PULS

Bräuhausgasse 33, 84130 Dingolfing

Tel.: +49 (0) 871 / 506-8300

E-Mail: tz-puls@haw-landshut.de

Homepage: www.tz-puls.de

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/tzpuls/>



Semesterbeginn in Dingolfing

VIELE STARTER IM STUDIENGANG INDUSTRIAL OPERATIONS AND BUSINESS (SIOB)

Zum zweiten Mal starteten die Studierenden des internationalen Bachelorstudiengangs „Sustainable Industrial Operations and Business (SIOB)“ in Dingolfing.

*Study & Work:
gelehrte Theorie und
gelebte Praxis*

Derzeit sind in der zweiten Kohorte, die im Oktober in Dingolfing das Studium begonnen haben, 90 Studierende immatrikuliert. Die Gruppe setzt sich aus unterschiedlichen Nationen zusammen: Von Indien über Nigeria, der Türkei, Griechenland und Korea bis hin zu Pakistan, Vietnam, Mexiko und natürlich Deutschland kommen die Studierenden nach Dingolfing, um sich hier in den Themen Nachhaltigkeit, Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Informatik auszubilden zu lassen.

Ein wichtiges Feld ist auch das intensive Sprachstudium im Fach Deutsch, welches die Studierenden während ihrer vier Jahre Studienzeit durchlaufen. Die deutschen Studierenden wählen hier eine Fremdsprache.

Die Erstsemester nannten drei Hauptgründe, warum sie sich für den SIOB-Studiengang entschieden haben: die internationale Ausrichtung mit Unterricht in englischer Sprache, die einzigartige Kombination aus Ingenieurs- und Wirtschaftskursen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit sowie das ansprechende Study & Work-Konzept. Study & Work verbindet gelehrt Theorie mit gelebter Praxis: Studierende arbeiten bei Partnerunterneh-

men und können Inhalte aus dem Lehrplan direkt anwenden und vertiefen sowie gleichzeitig ihr Studium finanzieren. Umsetzbar ist Study & Work dank derzeit elf kooperierenden Unternehmen aus der Region Dingolfing.

SEMESTERSTART IM OKTOBER

Neben dem Vizepräsidenten der Hochschule Landshut, Prof. Dr. Marcus Jautze, haben auch der Landrat des Landkreises Dingolfing-Landau, Werner Burmester, und der Bürgermeister Armin Grassinger die neuen Studierenden des zweiten Studienjahrgangs am Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) in Dingolfing herzlich willkommen geheißen.

Der Präsident der Hochschule Landshut, Prof. Dr. Pörnbacher, und die Dekanin der Fakultät Elektrotechnik-Wirtschaftsingenieurwesen, Prof. Dr. Tippmann-Krayer, richteten sich mit einer Video- bzw. Online-Botschaft an die neuen Studierenden. Mit liebevoll gepackten Welcome Bags von Stadt und Landkreis Dingolfing wurden die 90 neu immatrikulierten Studierenden aus aller Welt begrüßt. Im Vergleich zum letzten Jahr mit 22 Studierenden ist dies eine





bemerkenswerte Steigerung. „Die Hochschule Landshut baut mit diesem Studiengang ihr internationales Angebot deutlich aus und schlägt mit dem Campus Dingolfing neben bzw. am TZ PULS eine weitere Brücke zur regionalen Wirtschaft“, so Vizepräsident Prof. Marcus Jautze. „Wir freuen uns, so viele motivierte und internationale Studierende bei uns begrüßen zu dürfen. Ihr Engagement wird unsere Hochschule und die Stadt bereichern“, betonte der Landrat. Auch der Bürgermeister hob die Bedeutung der internationalen Vernetzung hervor und betonte die Vorzüge der Stadt Dingolfing und des Umlands auch für die Freizeit und aus kultureller Sicht.

Prof. Dr. Martin Prasch zeigte sich äußerst zufrieden mit der Entwicklung der Studierendenzahlen. Leider konnten aufgrund von Visaprozessen und der Wohnungs-

suche einige Studierende nicht persönlich anwesend sein, schalteten sich jedoch online hinzu, um an der Begrüßung teilzunehmen. Zum Abschluss erhielten die neuen Studierenden noch eine TZ PULS Tour, der sie mit großem Interesse bewohnten.

VON ANFANG AN VIEL GEBOTEN IN DINGOLFING

Auch in diesem Semester wird den Studierenden neben den spannenden, jedoch auch anspruchsvollen Studieninhalten viel geboten: Von einer Stadtführung über den Besuch des Kirta bis hin zu Unternehmensbesuchen, Study & Work-Messe und vieles mehr.

Wichtig ist den verantwortlichen Personen, dass die Studierenden von Anfang an in Dingolfing integriert werden und sich wohl fühlen.

*Herrlich willkommen
in Dingolfing!*



Bürgermeister Armin Grassinger begrüßte die neuen SIOB-Studenten zum Semesterstart persönlich.

Perfekte Lösung für wenig Fläche

BALKONKRAFTWERKE – WICHTIGE FAKTEN ZU DEN KLEINEN PV-ANLAGEN



Nicht jeder Haushalt hat Platz für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Dann kommen Balkonkraftwerke ins Spiel. Sie sind die perfekte Lösung für Mieter und Wohnungseigentümer, um unabhängig und klimafreundlich Strom zu produzieren.

Die Stadt Dingolfing unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die sich für solche PV-Kleinstanlagen interessieren. Alle wichtigen Fakten zu Balkonkraftwerken:

WAS IST EIN BALKONKRAFTWERK?

Balkonkraftwerke bestehen meist aus ein bis zwei Solarmodulen und einem Wechselrichter. Der Wechselrichter wandelt den erzeugten Solarstrom in normalen Haushaltsstrom um – von Gleich- in Wechselstrom. Danach kann der umgewandelte Strom direkt in eine Steckdose eingespeist werden. Der Stromzähler zu Hause läuft dann langsamer, weil weniger Energie aus dem Netz bezogen wird.

Damit sind Balkonkraftwerke wahre Stromspar-Wunder. Durch Anschaffung eines Balkonkraftwerks kann der Strombezug eines Haushalts um bis zu **25 Prozent** gesenkt werden. Das führt zu einer jährlichen Ersparnis von durchschnittlich 150 Euro bei den Stromkosten. Da die Anschaffungskosten bei nur **300 bis 700 Euro** liegen, amortisiert sich die Investition bereits nach **drei bis sechs Jahren**.

Tipps für den optimalen Ertrag

WIE KANN MAN DEN STROMERTRAG OPTIMIEREN?

Der Stromertrag eines Balkonkraftwerkes ist von mehreren Faktoren abhängig. Besonders entscheidend sind vor allem die Installation und Ausrichtung einer solchen Mini-Potovoltaik. Für einen optimalen Ertrag sollten die beiden Module in Richtung Süden ausgerichtet und in einem Neigungswinkel von 35° installiert werden. Um den produzierten Strom so gut es geht zu nutzen, sollten größere Stromverbraucher, wie Waschmaschine, Geschirrspüler

und Co., vor allem in den Sonnenstunden laufen. Denn: Jede Kilowattstunde, die nicht direkt im Haus verbraucht werden kann, wird unentgeltlich in das Stromnetz eingespeist.

IST EIN STROMSPEICHER FÜR DAS BALKONKRAFTWERK SINNVOLL?

Batteriespeicher erfreuen sich immer größerer Beliebtheit bei Besitzern einer Photovoltaik-Anlage. Mit ihnen kann der Eigenstromanteil einer solchen Photovoltaik-Anlage deutlich erhöht werden. Bei Balkonkraftwerken sieht das jedoch anders aus. Nur wenige Kilowattstunden werden nicht direkt im Haushalt verbraucht und ins Stromnetz eingespeist. Damit gibt es nur wenig speicherbare Überschüsse. In der langfristigen Betrachtung zeigt sich: Ein Batteriespeicher für ein Balkonkraftwerk macht wirtschaftlich wenig Sinn.

RICHTIG RENTABEL: MIT DER FÖRDERUNG DER STADT DINGOLFING

Wirtschaftlich deutlich interessanter ist die kommunale Förderung der Stadt Dingolfing im Rahmen der Dingolfinger Klimaschutzoffensive. Denn die Stadt Dingolfing bezuschusst den Kauf eines Balkonkraftwerks mit 100€. Dadurch lässt sich die Amortisationsdauer um knapp ein Jahr verkürzen und die Anlage sorgt früher für einen finanziellen Gewinn.

ZU BEACHTEN

Der Förderantrag muss vor dem Kauf gestellt werden.

**100€
Zuschuss**

von der Stadt
Dingolfing

1 Angebot aussuchen

2 Förderantrag bei der Stadt
Dingolfing stellen:
www.klimaschutz-dingolfing.de

3 Nach Zusage: Balkonkraftwerk
kaufen und installieren



Vortragsreihe Klimageschutz

AB JANUAR SPRECHEN EXPERTEN ÜBER WICHTIGE ENERGIETHEMEN IM TZ PULS

Im ersten Quartal 2025 lädt die Abteilung Klimageschutz der Stadt Dingolfing zu einem weiteren Teil der Vortragsreihe Klimageschutz ein. Diesmal geht es unter anderem um die Themen Elektromobilität, Energie und Klimaanpassung.

Experten geben praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen und nützliche Tipps für die Energiewende in den eigenen vier Wänden.

Wir informieren Sie gerne!

Bidirektionales Laden – Das Auto als Stromspeicher; 16.01.2025
Referent: Xaver Pfab, ehemaliger Projektleiter bei BMW

Bidirektionales Laden könnte eine wichtige Rolle in der Energiewende haben. In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer, wie es das Stromnetz entlastet und die Eigenstromversorgung im Eigenheim unterstützt.

PV-Anlagen am Eigenheim – Tipps für langjährige Nutzer und Neueinsteiger; 06.02.2025
Referenten: Daniel Eisel (Energieberater) und Katrin Riedmayr (Klimaschutzmanagerin des Landkreises Dingolfing-Landau)

Teil 1: 20 Jahre EEG-Vergütung – Was nun?
Teil 2: Vorstellung Solarpotentialkataster
Bei vielen Photovoltaik-Anlagen läuft in den kommenden Jahren die Einspeisevergütung aus. Die Betreiber fragen sich nun, wie es mit der Anlage weitergehen soll. Ein Experte liefert Antworten.
Außerdem: Der Landkreis hat Solarkataster eingeführt, mit dem Bürger für ihr eigenes Hausdach das Potential für Photovoltaik oder Solarthermie überprüfen können. Katrin Riedmayr spricht unter anderem darüber, wann eine Anlage Sinn macht – und wann nicht.

Energiesparen im Haushalt – Kosten senken ohne großen Aufwand; 13.02.2025
Referentin: Julia Wittenzellner, CARMEN e.V.

Die Preisentwicklungen am Gas- und Strommarkt zeigen den Handlungsbedarf jedes Einzelnen, den Energieverbrauch unter die Lupe zu nehmen und Maßnahmen zur Reduzierung zu ergreifen. Der Vortrag liefert Tipps und Tricks, wie man einfach und kostengünstig Energie und Geld sparen kann.

Klimaanpassung in der Stadt – Herausforderungen und Lösungen für Kommunen; 27.02.2025
Referentin: Prof. Simone Linke, Hochschule Weißenstephan-Triesdorf

Die Zahl an Hitzetagen, Tropennächten und Starkregenereignissen nimmt seit Jahren drastisch zu. Wie können Städte auf die Folgen des Klimawandels reagieren? Lösungen für hitzeangepasste Stadtplanung.

„Heizungsgesetz“ und kommunale Wärmeplanung – Was die Bürger erwartet; 13.03.2025

Referentin: Gisela Kienzle, Architektin und Energieberaterin der Verbraucherzentrale

Die Wärmewende ist eine der großen Herausforderungen beim Klimageschutz und betrifft viele Bürger persönlich. Mit dem Heizungsgesetz ist viel Verunsicherung in der Bevölkerung entstanden. Was kommt mit der kommunalen Wärmeplanung auf die Bürger zu? Wann muss man die Heizung tauschen? Welche Heizung darf ich einbauen? Verlässliche Informationen zu Wärmewende und Heizungsplanung.



**Dingolfinger Vortragsreihe
Klimageschutz**

Welches Potential hat mein Dach?

DAS SOLARKATASTER DES LANDKREISES ZEIGT, WO PV-ANLAGEN GEEIGNET SIND

Photovoltaikanlagen haben in den vergangenen Jahren einen enormen Aufschwung erlebt und sind gerade in Bayern zu einer der wichtigsten Technologien für saubere Energie geworden. Auch in Dingolfing produzieren immer mehr Bürger erneuerbaren Strom auf ihrem eigenen Hausdach. Bereits auf jedem dritten Dach in Dingolfing findet man eine solche PV-Anlage.

Um auch die Bürger zu unterstützen, die noch keine PV-Anlage auf dem Dach haben, hat der Landkreis Dingolfing-Landau das Solarkataster eingeführt. Mit dem Solarkataster haben die Bürger nun Zugriff auf eine interaktive Karte, die zeigt, wie geeignet ihre Dachflächen für die Installation von Solaranlagen sind. Dieses Kataster bewertet Dächer basierend auf Faktoren wie Ausrichtung, Neigung, Verschattung und Sonnenexposition.

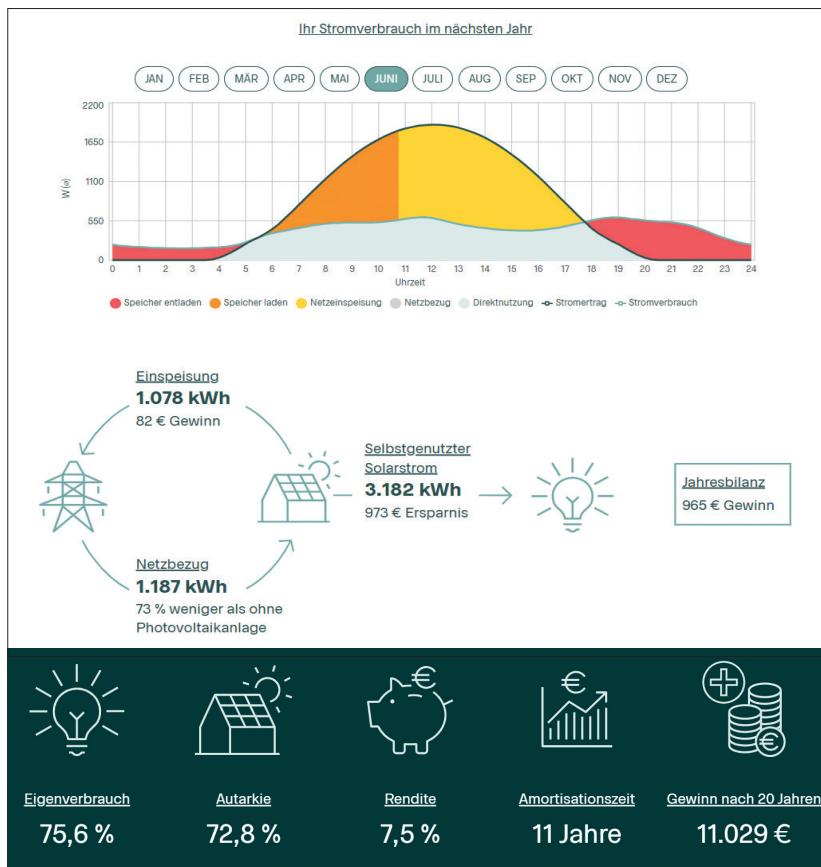
ERSTE EINSCHÄTZUNG

Gebäudeeigentümer erhalten somit eine erste Einschätzung zur Eignung ihrer Dächer für Solarenergie. Nach der Auswahl eines Gebäudes auf der Karte können Solar-Kollektoren und Photovoltaik-Module virtuell in verschiedenen Anordnungen platziert werden. Zusätzlich lassen sich der Stromverbrauch, Heizsysteme und energieintensive Geräte wie Wärmepumpen und Wallboxen ergänzen und sogar individuell anpassen. Auch die Installation eines

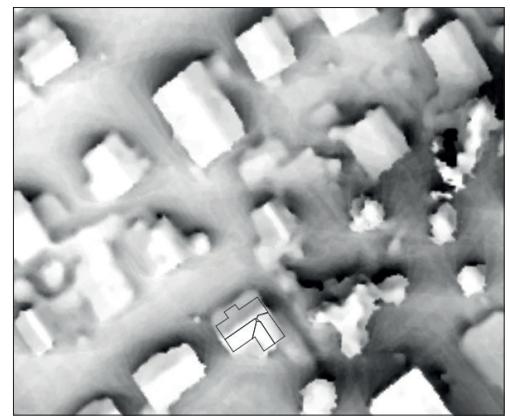
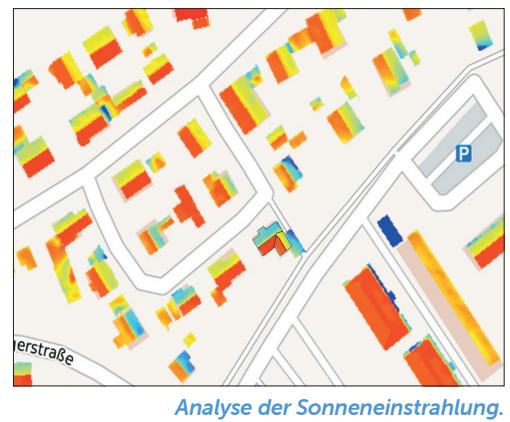
Stromspeichers kann vom Solarkataster prognostiziert werden.

Mit nur wenigen Klicks erhält man einen ersten Überblick über Investitionskosten, Einsparpotentiale und Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage. Mit diesen Informationen lässt sich anschließend eine fundierte Entscheidung über die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermieranlage treffen.

Im letzten Schritt listet das Solarkataster zudem zertifizierte Fachunternehmen in der Region auf, die Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung und Installation einer PV-Anlage oder Solarthermieranlage unterstützen können. Es ist zu beachten, dass die genauen Kosten und die Umsetzbarkeit vor Ort, etwa durch eine Überprüfung der Dachstatik oder Denkmalschutzfragen, von einem Fachbetrieb geprüft werden müssen. Vor der Installation einer PV-Anlage muss zudem eine Netzvoranfrage bei Ihrem zuständigen Netzbetreiber gestellt werden.



Links: Stromverbrauchsprognose mit Wirtschaftlichkeitsberechnung.



Beispiel einer Verschattungsanalyse.



Hier geht's zum
Solarkataster

Das Solarkataster bietet mit den zahlreichen Funktionen ein ideales Werkzeug für alle, die erneuerbaren Strom oder Wärme auf dem eigenen Dach produzieren wollen. Die Analyse im Solarkataster ist der erste Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit. Das Kataster finden Sie unter: www.solarkataster-dingolfing-landau.de

ZUSCHUSS DER STADT DINGOLFING

Ergänzend zum Solarkataster bietet die Stadt Dingolfing aber noch weitere Unterstützungsangebote. Über das kommunale Förderprogramm Klimaschutzoffensive bezuschusst die Stadt den Kauf eines Stromspeichers mit 100 Euro pro kWh Speicherkapazität oder einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung mit 100 Euro pro Quadratmeter.

Durchschnittlich entspricht das bei einem Stromspeicher einem Zuschuss von 1.000 Euro und bei solarthermischen Anlagen von 600 Euro.

Zuschuss

Solar thermie
100€ pro m²

Strom speicher
100€ pro kWh

Neue Homepage Klimaschutz

INFOS, NEWS, UND FÖRDERUNGEN ÜBERSICHTLICH AUFBEREITET

Klimaschutz in Dingolfing Projekte Förderungen Energie & Beratung Veranstaltungen

Klimaschutz
Dingolfing

Seit Jahren hat der Klimaschutz in Dingolfing eine eigene Homepage. Diese wurde nun umfassend überarbeitet und modernisiert, sodass sie auch auf mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets optimal genutzt werden kann.

Die Seite des Klimaschutzes Dingolfing erscheint in neuer Optik und mit neuer Nutzeroberfläche. Damit ist sichergestellt, dass Bürgerinnen und Bürger jederzeit und überall – auch mit mobilen Endgeräten – auf die Inhalte zugreifen können. Die neue Seite bietet einen übersichtlichen Einblick in die vielfältigen kommunalen Aktivitäten und Klimaschutzprojekte der Stadt. Besucher finden zahlreiche nützliche Tipps zum Energiesparen, Hin-

Alles Wichtige auf einen Blick

- Klimaschutz in Dingolfing
- Dingolfinger Förderprogramm
- Projekte
- Energie & Beratung

weise auf Fördermöglichkeiten sowie eine Übersicht der verschiedenen lokalen Beratungsangebote. Zudem enthält die Webseite sämtliche Informationen und Formulare zum städtischen Förderprogramm, das interessierte Bürgerinnen und Bürger bei ihren eigenen Klimaschutzmaßnahmen finanziell unterstützt. Ein regelmäßiger Blick auf die Homepage lohnt sich also: www.klimaschutz-dingolfing.de

Ferne Länder und vergangene Zeiten

BUNTES PROGRAMM IN DER HERZOGSBURG UND IM BRUCKSTADEL

In den kommenden Wochen und Monaten erwartet Besucher der Herzogsburg und des Bruckstades ein vielseitiges Kulturprogramm. Von spannenden Ausstellungen über kreative Workshops bis hin zu musikalischen und literarischen Veranstaltungen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die historischen Orte bieten den idealen Rahmen, um Kunst, Geschichte und Unterhaltung in besonderer Atmosphäre zu erleben.

*Da ist für
jeden Geschmack
was dabei*

FOTOCUB DINGOLFING: AUSSTELLUNG - „FOTO SCHAU!“; 30.11.2024 - 8.12.2024

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens präsentiert der Fotoclub Dingolfing seine neue Fotoausstellung unter dem Motto „Foto Schau!“ im Bruckstadel. 16 Fotografinnen und Fotografen zeigen eine beeindruckende Vielfalt an Motiven, Stilen und Techniken – von klassischen Landschaftsaufnahmen, Farben der Natur, verwunschenen Schlössern bis hin zu fast abstrakten Arrangements von Alltagsgegenständen. Die Besucher können gleichzeitig eine Sammlung alter Fotoapparate aus verschiedenen Jahrzehnten entdecken. Neben dem künstlerischen Anspruch verfolgt der Fotoclub auch ein karitäts Ziel und freut sich über Spenden für die wichtige Arbeit von Robin Hood e.V.

RENATE KUTZI: ADVENTSPAZIERGANG - „RAUNÄCHTE“; 1.12.2024, 14.00 UHR

Der zur schönen Tradition gewordene Adventspaziergang mit Renate Kutzl hat in diesem Jahr die Raunächte zum Thema. Die Zeit von Heiligabend bis Dreikönig ist nach alter Überlieferung eine magische Zwischenzeit. In diesen 12 Nächten streiten sich gute Mächte und böse Gewalten. Abergläubische Vorstellungen haben sich bis in die heutige Zeit erhalten.

OLGA GRJASNOWA: LESUNG - „JULI AUGUST SEPTEMBER“; 12.12.2024, 20.00 UHR

Der Bücherladen und die kulturini laden am Donnerstag, 12. Dezember um 20 Uhr zu einer Lesung mit Olga Grjasnowa in den Bruckstadel ein. Sie liest aus ihrem neuen Buch „Juli August September“. Ein Buch voller Zwischentöne, berührend und mit Humor. Ein Buch zwischen Deutschland, Israel und der russischen Vergangenheit.



HEINRICH TRAPP: VORTRAG - „ENTWICKLUNG DER MEDIZINVERSORGUNG IM LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU“; 14.1.2025, 18.00 UHR

Das neue Jahr startet am 14. Januar im Bruckstadel mit der monatlichen Stadtführung in Form eines Vortrags zur Entwicklung der Medizinversorgung im Landkreis Dingolfing-Landau. Altlandrat Heinrich Trapp erläutert, dass es Ärzte im heutigen Sinn in Landau erst seit dem 19. Jahrhundert gibt. Der Krankenhausbau von 1856 bedeutete einen Qualitätssprung in der Versorgung, aber dennoch gab es viele Probleme. Diese und vieles mehr erläutert Trapp in seinem spannenden Vortrag. Einlass ab 17.30 Uhr, freiwillige Spende erbeten.

RICHARD ESPERTSHUBER: AUSSTELLUNG - „HAWAII - INSeln UNTER DEM REGENBOGEN“; 20.1.2025 BIS 7.2.2025

In der Ausstellung von Richard Esperts huber gibt es eine Vielzahl von beeindruckenden Bildern zu bewundern. Die Ausstellung im Bruckstadel bringt Besuchern die faszinierend abwechslungsreiche Welt von Hawaii näher.

STEFAN AMANNSBERGER: KONZERT - „KÖLL AMANNSBERGER QUARTETT“; 25.1.2025, 20.00 UHR

Am 25. Januar lädt Stefan Amannsberger wieder zu einem wunderschönen Konzertabend in der Herzogsburg ein. Die Bandbreite des „Köll Amannsberger Quartetts“ geht über ruhigen Gitarren-Jazz, Pop, Swing und Bossa Nova bis hin zu fetzigen Jazz-Klassikern.

HEINRICH TRAPP: VORTRAG - „GESCHICHTE DER LANDWIRTSCHAFT IM LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU“; 11.3.2025, 18.00 UHR

Am 11. März schließt Altlandrat Heinrich Trapp seine Vortragsreihe im Bruckstadel mit der Geschichte der Landwirtschaft im Landkreis Dingolfing-Landau. Noch nach 1945 war der heutige Landkreis nicht industriell, sondern landwirtschaftlich geprägt. Jeder vierte Haushalt hieß Geflügel, Schweine oder Ziegen. Doch der Landkreis hat sich stark verändert. Einlass ab 17.30 Uhr, freiwillige Spende erbeten.



KÖLL AMANNSBERGER QUARTETT



DIE KULTBRIADA



THE HOT STUFF JAZZBAND

*Musik in einer
besonderen
Atmosphäre erleben*

DIE KULTBRIADA (CARLOS STEINBEISER & PAUL KARMANN): KONZERT - „AUSTROPOP UND KLASSIKER“; 15.03.2025, 19.30 UHR

Die KultBriada, Carlos Steinbeißer und Paul Karmann, begeistern mit authentischem Austropop und Klassikern wie „Fürstenfeld“ und „Zwickt's mi“. Sie spielen im Bruckstadel Hits von STS, Wolfgang Ambros und anderen mit viel Potenzial zum Mitsingen. Auch irische Folksongs sind im Repertoire.

THE HOT STUFF JAZZBAND: KONZERT - SWINGING ENTERTAINMENT; 21.03.2025, 19.30 UHR

Am 21. März gastiert die Mini-Big Band um Heinz Dauhrer, Butch Kellem und Co. wieder im Bruckstadel. Sie begeistern mit Jazz- und Swingklassikern, funkigen Rhythmen und karibischen Klängen. Besonders beeindruckend sind die dynamischen Call-and-Response-Improvisationen zwischen Trompete und Posaune.

Sicheres Netz bestätigt STADTWERKE DINGOLFING ERHALTEN ISMS-ZERTIFIZIERUNG

Die Stadtwerke Dingolfing GmbH geben stolz die erfolgreiche Zertifizierung ihres Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) bekannt. Die unabhängige Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH (PÜG) hat bestätigt, dass das ISMS der Stadtwerke sämtliche Anforderungen des IT-Sicherheitskatalogs gemäß § 11 Abs. 1a EnWG erfüllt.

Die Zertifizierung umfasst alle für den sicheren Betrieb der Stromverteilnetze wesentlichen Anwendungen, Systeme und Komponenten.

Mit der Ausstellung des Zertifikats am 18. Juni 2024, das bis zum 17. Juni 2027 gültig ist, beweisen die Stadtwerke Dingolfing einmal mehr ihr kontinuierliches Engagement für höchste Sicherheitsstandards im Bereich der Energieversorgung. Die Zertifizierung stellt sicher, dass die sensiblen Netzstrukturen vor potenziellen Risiken geschützt sind und untermauert das Vertrauen der Bürger in eine zuverlässige und sichere Energieversorgung der Region.

Die Stadtwerke Dingolfing betrachten die Zertifizierung als weiteren Schritt, die Stromversorgung zukunftssicher zu gestalten und den Anforderungen eines zunehmend digitalisierten Versorgungsnetzes gerecht zu werden.



Lachen, tanzen, träumen

EIN BUNTES PROGRAMM IN DER STADTHALLE

In den kommenden Monaten finden in der Stadthalle wieder zahlreiche Veranstaltungen statt, die für jeden Geschmack etwas bieten – ob Musikliebhaber, Freunde des Kabarets oder Zauber-Fans.



RUMPELSTILZCHEN

DIE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK:

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER: RUMPELSTILZCHEN; 8.12.2024, 14.00 UHR

Das bekannte Märchen von Rumpelstilzchen wird kindgerecht inszeniert. Eine Geschichte über Armut, Hoffnung und den mysteriösen Helfer, der Stroh zu Gold spinnen kann. Tickets in Preiskategorie I für 13 Euro und in Preiskategorie II für 11 Euro unter reservix.de. Einlass ab 13.00 Uhr.

JAHRESABSCHLUSSFEIER RDC; 15.12.2024, 16.00 UHR

Die Rocking Dance Company lädt zur festlichen Jahresabschlussfeier mit eindrucksvollen Tanzdarbietungen. Kartenvorverkauf ab dem 30.11.2024 im Tanzzentrum Dingolfing (Bahnhofstr. 76). Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr, Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr.

DAS GROSSE WEIHNACHTSFEST 2024; 19.12.2024, 16.00 UHR

Eine festliche Schlagershow mit Alexandra Hofmann, Oesch's die Dritten und Bata Illic. Ein Abend voller Musik und weihnachtlicher Stimmung. Tickets ab 49,90 Euro an allen Vorverkaufsstellen sowie unter schlagertickets.com, thomann-management.de, reservix.de oder eventim.de.

DA MEIER & WATSCHNBAAM: „O'GHÄNGT IS!“; 21.12.2024, 19.00 UHR

Vier Vollblutkünstler präsentieren eine humorvolle Show mit Weihnachtsklassikern, einem Krampus mit Burnout und einem Cola-Nikolaus. Besinnlichkeit und Humortreffen aufeinander. Tickets ab 25,20 Euro unter reservix.de. Einlass ab 18.00 Uhr.

KINDERMUSICAL: DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL; 28.12.2024, 17.00 UHR

Erleben Sie die zauberhafte Geschichte von Aschenbrödel, basierend auf der deutsch-tschechischen Verfilmung, begleitet von der Musik von Karel Svoboda. Tickets ab 25,90 € unter reservix.de.

CHIEMGAUER VOLKSTHEATER: „A BISSERL WAS GEHT ALLERWEIL“; 29.12.2024, 19.00 UHR

Im Bauausschuss geht's hoch her: Bürgermeister Huber möchte auf das Filetgrundstück der Gemeinde in Amigo-Manier eine Spielhalle bauen, von der „grünen“ Ge-

meinderätin kommt ein Bauantrag besonderer Art, auch dem Feuerwehrkommandanten „brennt“ etwas unter den Nägeln. Ein Vorschlag jagt den nächsten, aber Facility Managerin Uschi sorgt für Ordnung. Eine humorvolle Komödie mit absurdem Ideen und verrücktem Tee. Tickets in PG I ab 25 Euro, in PG II ab 23 Euro, in PG III ab 21 Euro unter reservix.de. Einlass ab 18.00 Uhr.

IBERL BÜHNE: „ZUAGRICH, HERGRICH, HIGRICH“; 17.1.2025, 20.00 UHR

Eine kongeniale Komödie über den legendären Kneissl Hias (1902 in Augsburg hingerichtet) und seine Zeit. Historie und Fiktion werden unterhaltsam vermischt. Tickets ab 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, unter reservix.de. Bewirtung im Saal, Einlass ab 19.00 Uhr.

PETZENHAUSER & WÄHLT: „AUS.ÄPFE. VERSCHOBEN AUF 2026

SENIORENFASCHING DES BRK; 19.1.2025, 13.30 UHR

Tanz, Musik und Sketche – der Seniorenfasching des BRK bringt jede Menge Spaß mit der Prinzengarde Dingolfing samt Prinzenpaar. Anmeldung bei C. Wissinger, Telefon: 08731/2877, Eintritt: 7 Euro.

CHRISTOPHER KÖHLERS „DIE MAGIER 4.0“; 25.1.2025, 20.00 UHR

Was passiert, wenn Magie, Rock und Comedy aufeinandertreffen? Antworten darauf liefert Entertainer Christopher Köhler mit dem neuen Bühnenprogramm seiner Erfolgsshow „Die Magier“. Neue Künstler, neue Sensationen: Eine explosive Mischung aus schockierenden und humorvollen Performances. Informationen zum Kartenvorverkauf werden noch bekannt gegeben.

FAMILIENFASCHING RDC; 26.1.2025, 14.00 UHR

Die Tanzgruppen der Rocking Dance Company sorgen für Stimmung. Es gibt einen Mittagstisch, eine Tombola, Kuchenbuffet und Spielspaß für die ganze Familie. Eintritt für Kinder: 3 Euro, Erwachsene: 4 Euro.

HALLEN-FLOHMARKT; 8.2.2025 (16.00 – 22.00 UHR) UND 9.2.2025 (10.00 – 16.00 UHR)

Auf 1.200 Quadratmetern erwartet die Besucher eine faszinierende Vielfalt an Arti-



IBERL BÜHNE



DA MEIER & WATSCHNBAAM



UNDER WATER BUBBLE SHOW

Kultur und Unterhaltung in der Stadthalle



„DIE MAGIER 4.0“

keln, von Antiquitäten und Raritäten über Briefmarken, Münzen und Bücher bis hin zu Haushaltsgeräten, Laptops, Kinderspielzeug und Geschirr sowie Schmuck. Eintritt: 3,50 Euro, Kinder bis 12 Jahre kostenlos.

ROLAND HEFTER: „A WAHNSINN, WIA DE ZEIT VERGEHT...“; 13.2.2025, 20.00 UHR

Roland Heftner präsentiert eine Mischung aus alten und neuen Liedern, Geschichten und Hits aus 30 Jahren Musikkarriere. Einlass ab 19.00 Uhr.

„B“ - UNDERWATER BUBBLE SHOW; 15.2.2025, 15.00 UHR

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, die Zeit anzuhalten, um einfach durchzuatmen und zu träumen? Diese interaktive Show mit beeindruckenden visuellen Effekten, verzaubert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Tickets unter reservix.de.

TSCHECHISCHE KAMMERPHILHARMONIE: DREI HIGHLIGHTS DER KLASSISCHEN MUSIK; 20.2.2025, 19.00 UHR

Drei Highlights der klassischen Musik: Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Händels „Wassermusik“ und Haydns „Abschiedssinfonie“ – ein Konzertabend voller barocker Meisterwerke. Tickets unter reservix.de.

SASO AVSENIK UND SEINE OBERKRAINER; 21.2.2025, 19.30 UHR

Gregor Avsenik, Sohn von Slavko Avsenik, sorgt für musikalische Highlights bei diesem besonderen Konzertabend. Tickets sind telefonisch erhältlich unter Tel. 09269/980500, im Internet auf www.Live-Concerts.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

MUSIK AM NACHMITTAG - „DER FREISCHÜTZ“ VON CARL MARIA VON WEBER; 11.3.2025, 15.00 UHR

Musik am Nachmittag lässt mit dem Freischütz von Carl Maria von Weber eines der

bekanntesten deutschen Bühnenwerke zur zeitaktuellen Oper werden. Der Besuch ist für Seniorinnen und Senioren kostenfrei, in der Pause erfolgt Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

THE BEATLES - REVIVAL; 13.3.2025, 20.00 UHR

Von den 1960er Jahren bis heute: 2023 wurde der (vorerst) letzte Song der Beatles veröffentlicht: Now and Then wurde von John Lennon begonnen und von einer künstlichen Intelligenz vollendet. „Now and Then – Jetzt und Damals“ könnte auch das Motto für die Beatles Tribute Show sein. Karten unter www.reservix.de erhältlich.

DINGOLFINGER KINDERBASAR INCL. ZWILLINGS- U. MEHRLINGSBASAR;

14.3.2025, 9.00-12.30 UHR

Über 14.000 Artikel: Das gesamte Team vom Kinderbasar Dingolfing freut sich sehr, wieder eine vielfältige Auswahl an Babyausstattung, Kinderwagen, Kindersitze fürs Auto, Fahrräder, modischer Kleidung, Büchern sowie Spiele zum Verkauf anbieten zu dürfen. Bereits ab 9.00 Uhr Einlass für Schwangere und Eltern von Zwillingen (Einlass nur mit Personalausweis und Mutterpass bzw. Geburtsnachweis der Zwillinge oder Mehrlinge). Alle Infos auf der Homepage: www.kinderbasar-dingolfing.de.

SCHNEEKÖNIGIN - DAS MUSICAL, 30.3.2025, 15.00- 17.00 UHR

Das Theater Liberi inszeniert das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen als moderne Musicaladaption. Eine Geschichte von der Einsamkeit einer Außensteinerin und ihrem Wunsch nach Bewunderung und Akzeptanz, aber auch von Mut und bedingungsloser Freundschaft – abgerundet von eindrucksvollen Choreografien und einem außergewöhnlichen Lichtdesign. Tickets sind erhältlich unter www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Infos unter: www.theater-liberi.de



Ein Stück Heimat verschenken

DER DINGOLFINGER STADTGUTSCHEIN ALS PERFEKTES WEIHNACHTSGESCHENK

**Wer braucht noch ein Weihnachtsgeschenk?
Wir hätten da was! Seit März 2021 gibt es den Dingolfinger Stadtgutschein, der Angebote von Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistern in einem Gutschein vereint.**

Der Gutschein eignet sich ideal als Geschenk für Weihnachten, Geburtstage oder Hochzeiten, da der Beschenkte aus über 60 Geschäften frei wählen kann. Die Gutscheine sind teilbar und können in den Werten 10 Euro, 25 Euro, 50 Euro und 100 Euro erworben werden – entweder im Rathaus oder online unter www.dingolfing-bewegt.de. Online lässt sich der Stadtgutschein auch individuell gestalten und direkt ausdrucken – perfekt als Last-Minute-Geschenk.

PERFEKTES LAST-MINUTE-GESCHENK

„Wer noch auf der Suche ist, kann mit dem Stadtgutschein nichts falsch machen“, erklärt Bürgermeister Armin Grassinger: „Mit seinen zahlreichen Einzelhändlern, diversen Restaurants und vielzähligen Dienstleistern bietet Dingolfing eine große Angebotsvielfalt – all diese Angebote können mit dem Stadtgutschein genutzt werden.“

ERFOLGREICH SEIT 2021

Jeder Dingolfinger Einzelhändler, Gastro nom oder Dienstleister kann am Stadtgutschein teilnehmen. Derzeit gibt es über 60 Annahmestellen mit einem breiten Angebot. Vor kurzem sind vier neue Partner hinzugekommen. Nun kann der Stadtgutschein auch im Café Ole, bei AVP Autoland Dingolfing, im Fitnessclub DingoFital und in der Schuhboutique LaScarpa eingelöst werden.

Interessierte Betriebe können sich gerne an das Dingolfinger Stadtmarketing wenden und finden auf www.dingolfing-bewegt.de weitere Informationen. Die Teilnahme lohnt sich, denn Gutscheine sind seit Jahren beliebte Geschenke. Seit der Einführung des Dingolfinger Stadtgutscheins im März 2021 wurden bereits über 10.000 Gutscheine mit einem Gesamtwert von über 350.000 Euro verkauft!

DINGOLFINGER STADTGUTSCHEIN

10 € • 25 €
50 € • 100 €

rund 60 Akzeptanzstellen
Gutscheine sind teileinlösbar

BRILLENBUDHOF
buchladen
Café Ole
CECIL
city&style
CONCEPT
ADEBAR
ANTONIUS APOTHEKE
Apollo
AUTORAHM
AVP AUTOLAND
HAUSLER
HAUSLER Getränkemarkt
ROMERSTRASSE
FUSSL
HOUSES OF GERRY WEBER
HAUSLER Getränkemarkt
ROMERSTRASSE
Monique
cinema
A
PRIMAWHAR
WALISCHMILLER
SANDL
WALISCHMILLER
STAR SKIN
STEINBERGER
Street One
SUBWAY
TAMARIA-STORE
TELECENTER
VANESSA
WALISCHMILLER
windhelmer
WOLF Optik
ZIEGLMAIER
WALISCHMILLER

100€
50€

Grüße vom Dingolfinger Kirchweihfest!

DER ETWAS ANDERE KIRTARÜCKBLICK

**Von Stadtarchivarin
Lisa Pütz**

**Diese humoristischen,
bis ins kleinste Detail
ausgearbeiteten Post-
karten von anno daz-
mal sind es in jedem Fall
wert, einmal genauer
hinzuschauen.**

Postkarte 1: Die verschiedenen anzüglichen Darstellungen im Vordergrund zeigen, dass es sich hier nicht um ein Motiv handelt, das ursprünglich speziell für den Dingolfinger Kirta erstellt wurde, da diese gemeinhin zahmer gehalten sind – wie die handschriftliche Notiz „Keine Originalkarte, nur überdruckt“ auch bestätigt.

Postkarte 2: Die reiche Beschilderung im Hintergrund zeigt die Bandbreite an Angeboten auf Volksfesten um 1900.

Postkarte 3: Diese Karte mit mehreren Einzelansichten der Geschehnisse außerhalb des Festplatzes dient einer jungen Frau hauptsächlich dazu, ihren Bruder im bischöflichen Knabenseminar in Regensburg vom Tod zweier Bekannter in Moosthenning zu unterrichten.

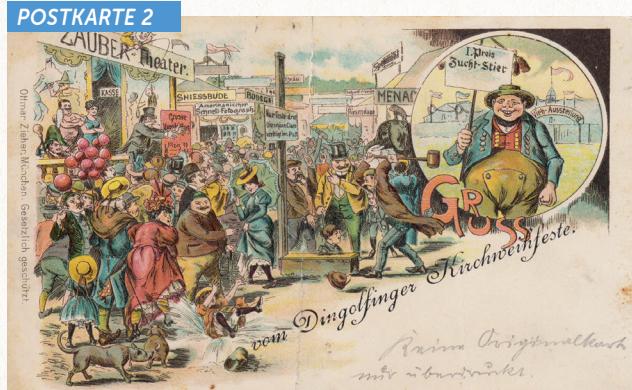
Postkarte 4: Leicht makaber: Diese Karte mit fröhlichem Festtagstreiben überbringt die Nachricht vom Tod eines Bekannten an „Starrkrampf“ (Tetanus).

Postkarte 5: Klassische Ansicht mit Hau-den-Lukas und Schießbude, aber auch Erwachsenen-Karussell und Blick in einen Tanzsaal.

POSTKARTE 1



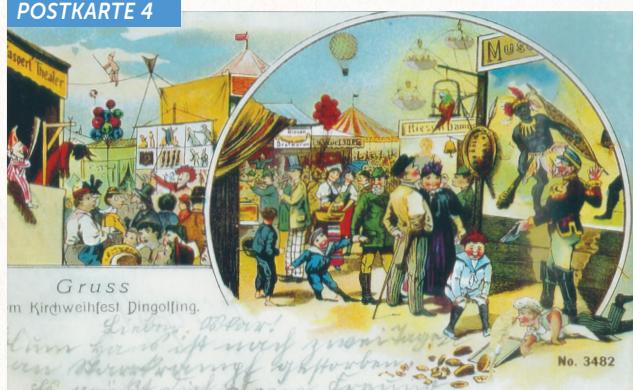
POSTKARTE 2



POSTKARTE 3



POSTKARTE 4



POSTKARTE 5



60 Jahre Ski-Club Dingolfing

EIN FEST, DAS IN ERINNERUNG BLEIBEN SOLL

Der Ski-Club Dingolfing e.V. feiert vom 13. bis 15. Dezember 2024 sein 60-jähriges Bestehen. Der Verein blickt auf sechs Jahrzehnte voller sportlicher Erfolge, geselliger Vereinsaktivitäten und unvergesslicher Erlebnisse zurück. Dieses bedeutende Jubiläum wird mit einem erlebnisreichen Wochenende am Hauberg, dem Wildkogel, gebührend gefeiert.

ERLEBNIS-WOCHENENDE AM WILDKOGEL

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins, um dieses besondere Ereignis inmitten einer atemberaubenden Berglandschaft zu feiern. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das für jeden etwas bietet, ist garantiert, dass dieses Wochenende allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.

FREITAG - DER AUFTAKT IN EIN UNVERGESSLICHES WOCHENENDE

Die Feierlichkeiten beginnen am Freitagabend mit einer entspannten Anreise. Nach dem Einchecken in die verschiedenen Unterkünfte rund um den Wildkogel können sich die Gäste auf einen gemütlichen Abend freuen. In geselliger Runde werden die Erinnerungen an sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte wachgerufen. Dies ist die perfekte Gelegenheit, um sich auf die kommenden Tage einzustimmen, die Skigebiete zu erkunden und sich mit alten Bekannten sowie neuen Freunden auszutauschen.

SAMSTAG - ACTION UND GESELLIGKEIT FÜR GROSS UND KLEIN

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Sports und der Vereinsgeschichte. Am Vormittag können alle Ski- und Snowboard-

begeisterten an verschiedenen Kursen und Speedcoachings teilnehmen, um ihre Technik auf den neuesten Stand zu bringen. Zusätzlich finden spannende Wettkämpfe statt, darunter ein Riesenslalom und ein Parallelslalom, bei denen sich die Teilnehmer sportlich messen können. Die Siegerehrung erfolgt am Nachmittag im Bergrestaurant und leitet gleichzeitig die große Jubiläumsfeier ein.

Ab 15.00 Uhr startet diese im Bergrestaurant der Wildkogelbahnen, akustisch begleitet von der Band Monsters of Humppa. Neben den musikalischen Höhepunkten erwartet die Gäste eine Reise in die Vergangenheit des Vereins: Eine Modenschau zeigt die Entwicklung der Skimode der letzten 60 Jahre und erinnert an die Anfänge des Ski-Clubs. Zudem werden bedeutende Ereignisse und Meilensteine der Vereinsgeschichte auf unterhaltsame Weise vorgestellt.

Auch kulinarisch wird einiges geboten: Die Berggastronomie serviert ein spezielles Jubiläumsmenü, das eigens für diesen Anlass zusammengestellt wurde. Am Samstag, dem Gründungstag des Vereins, gibt es besondere "Jubi-Specials" wie das beliebte Hendl mit Pommes oder das klassische Hirschgulasch.

SONNTAG - GEMEINSAMER AUSKLANG UND ABSCHLUSS

Der Sonntag läutet die entspannte Schlussphase des Jubiläumswochenendes ein. Neben weiteren sportlichen Aktivitäten, wie Schneeschuhwanderungen oder einem Boarder- und Skicross-Wettbewerb, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, an einer geführten Schlittenfahrt teilzunehmen. Wer es lieber ruhiger angehen möchte, kann in verschiedenen Hütten und Restaurants die gemeinsamen Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren lassen.

Für das leibliche Wohl ist auch am Sonntag gesorgt: In der Rettensteinhütte wird das „Jubi-Special“ mit dem traditionellen Pinzgauer Germblattl serviert, und in der Rambazambar können die Teilnehmer bei einem letzten gemeinsamen Essen das Wochenende ausklingen lassen. Am Nachmittag endet das Jubiläumswochenende offiziell mit einem gemütlichen Beisammensein im Tal bei Kaffee und Kuchen.



*Der Ski-Club
Dingolfing
freut sich auf viele
Anmeldungen*

EIN WOCHENENDE FÜR ALLE – UNTERKUNFT UND ANMELDUNG

Der Ski-Club Dingolfing e.V. sorgt dafür, dass für alle Teilnehmer die passende Unterkunft bereitsteht. Vom Familienhotel Abelhof über die Venediger Lodge bis hin zu zentral gelegenen Hotels wie dem Hotel Kammerlander – es ist für jeden was dabei. Zudem profitieren die Mitglieder von speziellen Jubiläumsangeboten, sodass einem komfortablen und erlebnisreichen Aufenthalt nichts im Wege steht.

Der Verein freut sich auf alle Wintersportbegeisterten, umliegende Skiclubs, Freunde und Mitglieder, um dieses besondere Wochenende gemeinsam zu feiern. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der offiziellen Vereinswebsite des Ski-Clubs Dingolfing: www.sc-dingolfing.de/60-jahre-ski-club.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumswochenende!

Egal ob ihr selbst oder mit einer unserer Ausfahrten anreist, **Teilnahme an Aktionen ist nur nach Anmeldung möglich.** Für alle Aktionen fällt ein kleiner Unkostenbeitrag an.

Online unter www.sc-dingolfing.de

- Wildkogel-Liftkarten zum Jubiläumspreis
- Unterkunftsempfehlungen für Selbstfahrer mit Jubiläumspreisen
- Wettkampfinformationen und -ausschreibungen
- Tagesaktuelle Infos zu allen Angeboten

Anmeldeschluss am 6. Dezember 2024

ANMELDUNG

zu allen Ausfahrten und Aktionen auf unserer Webseite...

WEITERE INFORMATIONEN & ANMELDUNG

<http://60.sc-dingolfing.de>

Programmänderungen vorbehalten. Teilweise witterungsabhängig.

Räumpflicht im Winter

WAS ES ALLES ZU BEACHTEN GIBT

Im Winter hat der Winterdienst auf Straßen und Gehwegen Hochsaison. Mitunter trifft die Räumpflicht auch die Grundstückseigentümer. Daher sind hier die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

Weitere Infos
finden Sie hier



WER MUSS RÄUMEN UND STREUEN?

Alle Eigentümer von bebauten oder unbebauten Grundstücken im Stadtgebiet und in allen Ortsteilen sind dazu verpflichtet, Schnee oder Glatteis zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch für die Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind.

WAS MUSS GERÄUMT UND GESTREUT WERDEN?

Bürgersteig: Gehwege vor dem Grundstück sind auf der gesamten Straßenfrontlänge zu räumen und zu streuen. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen.

Fahrbahnrand: Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche auf mindestens einen Meter Breite zu räumen und zu streuen.

WANN MUSS GERÄUMT WERDEN?

An Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Die Räumarbeiten sind so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

WELCHE MITTEL DÜRFEN IM WINTER ZUM EINSATZ KOMMEN?

Bei Glätte ist mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln, z.B. Splitt oder Sand, ausreichend zu streuen. Die Verwendung von Auftaumitteln wie Streusalz ist verboten. Eine Ausnahme besteht bei besonderer Glätte, zum Beispiel im Bereich von Treppen. In diesen Fällen ist die Verwendung einer Mischung von höchstens 25 Prozent Auftaumitteln mit abstumpfenden Mitteln zulässig.

WOHIN MIT DEM SCHNEE UND DEM EIS?

Das Räumgut kann neben dem Gehweg beziehungsweise zwischen Gehweg und Fahrbahn oder am Fahrbahnrand gelagert werden. Der Fahr- bzw. Radfahrer- und Fußgängerverkehr darf jedoch dadurch nicht gefährdet oder behindert werden. Auf Gehwegen muss mindestens eine Fläche von einem Meter Breite frei bleiben.

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN:

Wenn Grundstückseigentümer ihre „Winterpflichten“ nicht erfüllen, müssen sie mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro oder weiteren rechtlichen Folgen rechnen. Sollten Verkehrsteilnehmer zu Schaden kommen oder sich verletzen, ist man haftbar.

KI FÜR ALLE

NEUE AGENTUR „PHILIPP“ IN DINGOLFING LÖST HERAUSFORDERUNGEN DES MITTELSTANDES



Die Agentur-Gründer Philipp Niestroj und Philipp Mann

Künstliche Intelligenz (KI) ist allgegenwärtig und verändert rasant unseren Alltag. Die Möglichkeiten sind vielfältig und nicht mehr wegzudenken. Um Unternehmen und Privatpersonen die Nutzung dieser Technologie zu erleichtern, haben Philipp Mann und Philipp Niestroj die Agentur für Digitales „PHILIPP“ gegründet.

Philipp Mann, ein gebürtiger Dingolfinger, ist KI- und Digital-Fachmann und direkter Ansprechpartner für die Kunden. Er gründete 2019 seine erste KI-Firma „TailorWine“. Dort lernte er Philipp Niestroj kennen, einen studierten Elektroingenieur, der in der Agentur PHILIPP nun die technische Leitung übernommen hat.

„KI made in Bavaria – unser Anspruch ist die perfekte Kombination aus Innovation und Tradition“, erklärt Mann. „Mit PHILIPP wollen wir die digitale Transformation für Unternehmen so einfach und erfolgreich wie möglich gestalten.“

Ein Beispiel für den Einsatz von KI ist die Fähigkeit, mit einer menschlichen Stimme telefonische Anfragen kompetent zu beantworten. Dadurch wird Anrufern effektiv geholfen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich entlastet. Die Einführung von KI in den Betrieb lässt sich völlig unkompliziert gestalten und ist 100 % datenschutzkonform.

Die mehrfach prämierte Agentur PHILIPP hat ihren Sitz im Ausbildungszentrum Gillig in Dingolfing und bietet Expertise in drei Kernbereichen:

1. WEB- & APP-ENTWICKLUNG:

Entwicklung moderner Apps und Webseiten, die auf allen Geräten optimal funktionieren.

2. KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI):

Wettbewerbsvorteile durch den gezielten Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

3. DIGITALISIERUNG & AUTOMATISIERUNG:

Effizienzsteigerung und Kostensenkung durch die Digitalisierung wiederkehrender Aufgaben.



Das Team der Agentur PHILIPP besteht aus erfahrenen Software-Entwicklern und promovierten Data Scientists. Seit über fünf Jahren betreut die Agentur namhafte Kunden wie Lidl sowie viele kleine und mittelständische Betriebe.

„Unser Anspruch ist es, die Vorteile der Künstlichen Intelligenz für alle zugänglich zu machen.“ betont Mann. Um auch bisher weniger versierten Menschen das Thema Künstliche Intelligenz näherzubringen, haben sich die Gründer etwas Besonderes einfallen lassen:

EIN HUMORVOLLES WÖRTERBUCH, DAS KOMPLEXE KI-BEGRIFFE INS BAYERISCHE ÜBERSETZT

Mit dem Buch „KI - Bayerisch / Bayerisch - KI“ bieten sie schnelle Hilfe für ratlose Bayern und zaubern auch digitalen Laien gleichzeitig ein Lächeln ins Gesicht.

Für Unternehmen mit Bedarf in den Bereichen KI, Software-Entwicklung oder Automatisierung bietet die Agentur PHILIPP schnelle Lösungen für alle digitalen Herausforderungen. Zum Beispiel entwickelt die Agentur derzeit gemeinsam mit dem Unternehmer Andreas Moßandl innovative Lösungen für den Recycling-Bereich und seinen Werkstattbetrieb.

„Wir sind stolz darauf, aus Niederbayern heraus Unternehmen durch innovative KI-Lösungen zu stärken“, so das Credo der beiden Gründer: „KI made in Bavaria – unser Versprechen für Qualität und Innovation.“

Das Buch bestellen und die Agentur PHILIPP erreichen können Sie unter:

WWW.AGENTURPHILIPP.DE
TELEFON: 08731 - 3132361



KI made in Bavaria





**Wir können nicht in die Zukunft sehen,
aber wir können sie gemeinsam gestalten.**

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
eine schöne Weihnachtszeit
und ein gutes Jahr 2025!**

